



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN AUS DEM LANDKREIS UND DER VERWALTUNG

Wer will fleißige Handwerker sehn?

Das bekannte Kinderlied sangen die Nassauspatzen, der Chor der Schule „An der Nassau“ in Meißen, zur musikalischen Umrahmung des Richtfestes für den Erweiterungsbau ihrer Schule im August. Grund zum Feiern gab es auch in Großenhain – hier war die Grundsteinlegung für den Neubau der Rettungswache der Anlass.

Neubau der Rettungswache in Großenhain

Zusammen mit Großenhains Bürgermeister Tilo Hönicke und dem Bezirksgeschäftsführer Notfallvorsorge/Rettungsdienst der Malteser Rene Fleischer legte Landrat Ralf Hänsel Anfang August den Grundstein für den Neubau der Rettungswache in Großenhain. „Ich danke allen, die mitgeholfen haben, dieses Projekt auf den Weg zu bringen – den Mitgliedern des Kreistages, den Planern und den bereits aktiven Baufirmen. Auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserem Amt für Hochbau und Liegenschaften sowie im Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen danke ich für ihre Akribie und Verlässlichkeit. Uns allen wünsche ich einen störungsfreien, zügigen Bauverlauf ohne Unfälle und Überraschungen“, so Landrat Ralf Hänsel bei der Grundsteinlegung.

Für Bürgermeister Tilo Hönicke bedeutete es die letzte Grundsteinlegung als Verantwortlicher für Bau der Stadt Großenhain und als Kreisrat. Er zeigte sich überzeugt, dass die neue Ret-



Rene Fleischer (l.) und Landrat Ralf Hänsel befüllen die Hülse für den Grundstein der Rettungswache Großenhain.

Foto: Anja Schmiedgen-Pietsch

tungswache die medizinische Versorgung in Großenhain verbessert, und dankbar, dass der Landkreis Meißen bei der Errichtung einer neuen Wache Wort gehalten hat. Der Neubau war notwendig geworden, da am alten Standort in der Bobersbergstraße der Platzbedarf, die technische Ausstattung sowie DIN- und Arbeitsschutz nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Rettungswache entsprachen. So waren notwendige Räumlichkeiten zu klein oder gar nicht vorhanden. Auch Rene Fleischer – Bezirksgeschäftsführer Notfallvorsorge/Rettungsdienst der

Malteser, die die Rettungswache zukünftig nutzen – verdeutlichte die Notwendigkeit einer neuen Wache, da gesetzliche Änderungen neue Anforderungen stellten und der Rettungsdienst immer mehr an Bedeutung gewinne. Im Februar dieses Jahres begann der Bau der neuen Rettungswache des Landkreises Meißen in Großenhain. Die Fertigstellung ist für September 2025 avisiert. Auf dem rund 4.000 Quadratmeter großen Baufeld entsteht ein zweigeschossiges Gebäude mit einer Länge von rund 52 Metern und einer Breite von rund 15 Me-

tern. Neben Verwaltungsräumen, einem Ausbildungsraum, Umkleide-, Aufenthalts- und Ruheräumen wird das Gebäude über Wirtschaftsbereiche für Notstromaggregat, Sauerstofflager und Müllplatz verfügen. Die Fahrzeughalle wird fünf Stellplätze und eine Waschgara-ge umfassen, hinzu kommen zwei Stellplätze in der Kalthalle. Im Außenbereich werden 16 Parkplätze für Mitarbeitende und sechs Fahrradstellplätze geschaffen. Rund 39 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden nach der Fertigstellung in der Wa-

che tätig sein, die im 24-Stunden-Dienst betrieben wird. Der Fuhrpark soll zwei Krankentransportwagen, zwei Rettungswagen, ein Notarzt-einsatzfahrzeug sowie drei Reservefahrzeuge umfassen. Zum planmäßigen Versorgungsbereich der Rettungswache Großenhain gehören die Stadt Großenhain und die Gemeinden Ebersbach, Lampertswalde, Priestewitz sowie Nünchritz. Das Gebiet umfasst damit eine Versorgungsfläche von circa 200 km² mit rund 23.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Mit Kreistags-Beschluss vom 9. Dezember 2021 wurden auf Basis der bestätigten Entwurfsplanung Baukosten in Höhe von 4,9 Millionen Euro auf der Preisbasis 2022 ermittelt. Bei einer Kosten-erhöhung von realistischen 45 Prozent ist mit einer Bausumme von rund 6,9 Millionen Euro zu rechnen.

Rettungsdienst

Der Landkreis Meißen als Träger des Rettungsdienstes betreibt zur Erfüllung dieser Aufgabe und in Umsetzung des Bereichsplanes Rettungsdienst derzeit neun Rettungswachen mit acht Außenstellen. Zuletzt wurden die bereits neu errichteten Rettungswachen in Thendorf, Moritzburg und Lommatzsch fertiggestellt. Noch im Bau befindet sich die neue Rettungswache in Riesa.

**Fortsetzung
Seite 1****Erweiterungsbau der Förderschule „An der Nassau“ Meißen**

Das Richtfest für den Erweiterungsbau der Schule ebenfalls in den ersten Augusttagen war mit Sicherheit ein Höhepunkt für die Kinder und das gesamte Team der Schule „An der Nassau“ Meißen – eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Landrat Ralf Hänsel schlug unter den aufmerksamen Blicken von Schulleiter Lars Röder, Architekt Christian Schaufel und den Gästen den Richtnagel ein. Seit März dieses Jahres wird, nach umfangreichen Vorarbeiten, der Rohbau errichtet. Voraussichtlich im Februar 2025 soll der Bau abgeschlossen sein und die Kinder können zusammen mit Lehrkräften und Betreuenden in das Gebäude einziehen.



Landrat Ralf Hänsel schlägt – beobachtet von Schulleiter Lars Röder – den Richtnagel ein.

Foto: Anja Schmiedgen-Pietsch

Der entstehende Erweiterungsbau wird künftig als Haus C mit dem Hauptgebäude Haus A verbunden sein. Ergänzt wird das Ensemble durch das bereits vorhandene Haus B, einen eingeschossigen Flach-

bau. Im Erweiterungsbau werden drei Klassenzimmer, zwei Gruppenräume, ein Therapie- und ein Pflegebad sowie Sozial-, Sanitär- und Lagerräume entstehen. Damit kann die Kapazität der Schule

um 20 Schülerinnen und Schüler in zwei Klassen bei gleichzeitiger Erhöhung des pädagogischen Personals um 14 Personen erweitert werden.

Dies ist auch dringend not-

wendig, machte Schulleiter Lars Röder in seinem Grußwort deutlich. Die Förderschule „An der Nassau“ ist für zwölf Klassen ausgelegt, aber es wurden länger schon 13 Klassen unterrichtet.

Aufgrund weiter steigender Anmeldezahlen wurden zuletzt 15 Klassen gebildet. Die Beschulung gelingt nur, weil für den Fachunterricht auch Therapie-, Gemeinschafts- und Gruppenräume genutzt werden.

„Der Kreistag Meißen hatte daher die Vergrößerung der Förderschule „An der Nassau“, einer Schule in Trägerschaft des Landkreises Meißen, durch einen Erweiterungsbau am 13. Oktober 2022 beschlossen“, freute sich Landrat Ralf Hänsel. „Die Finanzierung des Projekts mit einer Kostenprognose von 3,23 Millionen Euro stammt der Landkreis Meißen nur mit Eigenmitteln.“

Anja Schmiedgen-Pietsch

Vorgestellt: Der Kinder- und Jugendärztliche Dienst des Gesundheitsamtes

Der Kinder- und Jugendärztliche Dienst (KJÄD) ist ein Teil des Gesundheitsamtes. Die Mitarbeiterinnen beschäftigen sich vorrangig mit der Gesundheitsfürsorge von Kindern und Jugendlichen zwischen der Geburt und dem 18. Geburtstag. Die Anlässe zur Vorstellung der Mädchen und Jungen beim KJÄD sind vielfältig. Sei es zur Beratung hinsichtlich der Gesundheitsförderung, zur Untersuchung der Kinder zwei Jahre vor Schulbeginn, zur Schulaufnahmeuntersuchung, zur jugendärztlichen Untersuchung der Schülerinnen und Schüler in den sechsten Klassen oder regelmäßigen Begleitung der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Kinder und Jugendliche mit Schulschwierigkeiten ganz unterschiedlicher Ursache werden beim KJÄD vorgestellt. Die Aufgaben sind weitgefächert und bestehen auch in der Beratung von pädagogischen Fachkräften sowie in der Begutachtung von behinderten oder von Behinderung bedrohten Kindern. Bei der Notwendigkeit von Sportattesten oder spezieller Schülerbeförderung wird häufig ein Gang ins Gesundheitsamt erforderlich.



Ein Kind beim Hörtest

Foto: Anja Schmiedgen-Pietsch

Jedes Kind hat in seinem Leben somit mindestens einmal Kontakt zum Kinder- und Ju-

gendärztlichen Dienst. Mitunter bestehen Sorgen und Ängste vor der Vorstellung, vor-

allem zur Schulaufnahmeuntersuchung. Diese sollen mit den folgenden Informationen genommen werden.

Was genau erwartet die Kinder bei der Schulaufnahmeuntersuchung?

Zuallererst werden, durch Fragebögen, mündliche Anamneseerhebung und Durchsicht der vorgelegten medizinischen Befunde, gesundheitliche Besonderheiten, die für den Schulstart bedeutungsvoll sein können, erhoben. Insbesondere chronische Krankheiten, zum Beispiel Allergien oder Herz- und Atemwegserkrankungen aber auch Anfallsleiden, sind für die Ärztinnen im Hinblick auf die Belastbarkeit im Schulalltag relevant.

Im weiteren Verlauf werden die Körpergröße und das Körpergewicht gemessen und es findet eine Überprüfung des Hör- und Sehvermögens statt. In spielerischer Form verschafft sich das Team einen Überblick über die motorischen, sprachlichen und kognitiven Fähigkeiten des Kindes. Dabei werden standardisierte Verfahren verwendet, die in allen Gesundheitsämtern Sachsens gleichermaßen zum Einsatz kommen. Selbstverständlich findet in diesem Rah-

men eine körperliche Untersuchung des Kindes statt. Aus der Gesamtschau der Befunde ergibt sich die Empfehlung für einen gelingenden Schulstart.

Diese Schulempfehlung wird im Anschluss ausführlich mit den Eltern besprochen und an die Grundschule weitergegeben. Die Überprüfung zur Schulaufnahme soll für die Kinder ein angenehmes Erlebnis sein. Daher wird versucht, so kindgerecht wie möglich, eine Entwicklungseinschätzung zu erstellen.

Hilfreich ist es, wenn die Eltern ihrem Kind im Vorfeld erklären, wie der Vorstellungstermin ablaufen wird und das Kind in seinen Fähigkeiten bestärken, damit es unbelastet und unbeschwert die Aufgaben meistern und sich auf die Untersuchungssituation einlassen kann. Dadurch wird die Entwicklungseinschätzung aussagekräftig.

In diesem Sinne wünscht das Team des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes eine schöne Schulvorbereitungszeit und allen Eltern viel Freude in der Begleitung ihres Kindes in diesen neuen Lebensabschnitt.

Dr. med. U. Thieme/R. Kunert
Ärztinnen im KJÄD

Drei Kommunen – viele Themen

Die Besuche von Landrat Ralf Hänsel in Städten und Gemeinden des Landkreises in der zweiten Jahreshälfte starteten mit einer Tour durch die Gemeinde Klipphausen. Weiterhin standen Besuche in der Großen Kreisstadt Großenhain sowie in der Gemeinde Diera-Zehren bis Redaktionsschluss im Kalender. Die Spannweite der Themen bei diesen Besuchen war so breit gefächert wie die Aufgabenpalette der Stadt- und Gemeindeverwaltungen.

Gemeinde Klipphausen

Hier ging es beim Auftaktgespräch im Rathaus vor allem um planungsrechtliche Fragen bei der Bebauung von Gewerbegebieten und der Erstellung und Umsetzung von Flächennutzungsplänen.

Vom Fortschritt des bereits laufenden Baugeschehens im Jahnbad Miltitz überzeugten sich Landrat Ralf Hänsel und Bürgermeister Mirko Knöfel im Anschluss. „Ich kenne das Bad von früheren Besuchen, aber mit den derzeitigen Umbauten ist es kaum wiederzuerkennen“, sagte Landrat Ralf Hänsel. Das Gemeindeoberhaupt berichtete stolz zu der laufenden Sanierung: „Mit dem Umbau investieren wir rund 2,5 Millionen Euro in das 25-Meter-Becken und das Spaßbecken, die beide als Edelstahlbecken gebaut werden. Die Arbeiten liegen hinsichtlich Zeit und Finanzen im Plan. Zur nächsten Saison im Mai 2025 wollen wir die Wiedereröffnung feiern.“

„Das sind enorme Investitionen für die Gemeinde, aber in der geplanten Ausführung ausgesprochen nachhaltig und sehr gut für die Naherholung, nicht nur der Bürgerinnen und Bürger von Klipphausen“, schätzte Landrat Ralf Hänsel ein.

Eine kurze Stippvisite im Ortsteil Piskowitz schloss sich an. Dort haben die Bürgerinnen und Bürger zusammen mit der Gemeinde mit Mitteln aus der LEADER-Förderung einen Spielplatz konzipiert und gebaut. „Ein sehr lobenswertes Engagement, um das dörfliche Leben weiter aufzuwerten“, befand Landrat Ralf Hänsel.

Die Hofbäckerei Taubenheim war das nächste Ziel der Rundtour. Geschäftsführerin Sophia Sucholas stellte das Unternehmen und dessen Produkte vor.

Neben den Produkten der ei-

genen Bäckerei sind gleichzeitig Lebensmittel aus ökologischer Erzeugung erhältlich und ein Café eingerichtet. „Damit ist die Hofbäckerei auch zu einer Begegnungsstätte im Ortsteil Taubenheim geworden“, erläuterte Mirko Knöfel. „Es ist immer schön zu sehen, wenn visionäre und anfangs belächelte Ideen Erfolg haben und angenommen werden“, stimmte Landrat Ralf Hänsel zu.

Eine weitere Erfolgsgeschichte ist die Entwicklung der Firma TL Concept GmbH (TLC). 2018 als Drei-Mann-Betrieb gegründet arbeiten nun rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an mehreren Standorten in Deutschland und in Dänemark in den Bereichen Blechbearbeitung, Lüftungstechnik, Isolierung und Brandschutz. Landrat und Bürgermeister besichtigten mit Geschäftsführer Thomas Liebig den im Juni neu eröffneten Betriebsteil.

Bürgermeister Mirko Knöfel freute sich über diese positive Entwicklung und das Engagement der Firma in Klipphausen: „So ist TLC nicht nur Sponsor der SG Dynamo Dresden sowie der Dresdner Eislöwen, sondern unterstützt auch die Vereine in unserer Gemeinde.“

„Ich habe bei diesem Besuch erneut innovative und expandierende Unternehmen in der Gemeinde Klipphausen besuchen dürfen. Die Gemeinde hat natürlich eine ausgezeichnete Lage für wirtschaftliche Ansiedlungen und Erweiterungen. Daher bin ich überzeugt, auch bei kommenden Besuchen immer neue Entwicklungen beobachten zu können“, blickte Landrat Ralf Hänsel optimistisch voraus.

Große Kreisstadt Großenhain

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Großenhain, Dr. Sven Mißbach, begrüßte Landrat Ralf Hänsel Mitte August im Rathaus. Während eines kurzen Begrüßungskaffees tauschte man sich unter anderem über die durch einen örtlichen Investor geplante Sanierung der Siegelgasse 7 bis 11 aus. Derzeit gibt es immer wieder offene Fragen hinsichtlich des Denkmalschutzes. Für Landrat Ralf Hänsel ist der Erhalt denkmalgeschützter Gebäude in den Städten und Gemeinden des Landkreises enorm wichtig und er begrüßte das Sanierungsvorhaben. Daher sicherte er seine Unterstüt-



Bürgermeister Mirko Knöfel, Landrat Ralf Hänsel und Sophia Sucholas (v. l.) in der Backstube der Hofbäckerei Taubenheim

Foto: Sven Schneider

zung bei der Erarbeitung von geeigneten Lösungen zu, um die Auflagen der unteren und oberen Denkmalschutzbehörde erfüllen zu können.

Danach ging es zu einem dem Landrat bestens bekannten Ort: In der Kindertagesstätte Chladieniusstraße setzte er im April 2021 den ersten Spatenstich. Nun konnte er mit der Leiterin Kathleen Michel das bereits im vergangenen Jahr fertiggestellte Gebäude mit dem nun letzten Puzzelstück – dem Außengelände – besichtigen. „Es ist eine sehr moderne Kindereinrichtung mit einem bemerkenswerten schönen Außenbereich entstanden. Abgesehen von den üblichen Außenanlagen, wie Klettergerüst, Rollerrennbahn und Rodelhang, verfügt die Kindertagesstätte über einen Wasserspielplatz, den ich so in noch keiner Einrichtung zuvor gesehen habe“, sagte Landrat Ralf Hänsel. Pünktlich zum Start in die heißen Sommertage ist der 4,7 Millionen Euro teure, vom Bund-Länder-Programm „Stadtumbau – Programmteil Aufwertung“ geförderte Neubau mit dem fertiggestellten Außenbereich vollständig auf die Bedürfnisse der kleinsten Nutzerinnen und Nutzer ausgerichtet.

Anschließend besuchten Oberbürgermeister und Landrat die Johanne-Nathusius-Schule im Ortsteil Skäßchen. Die Förderschule befindet sich in Trägerschaft der Diakonie Meißen. Bei einem Rundgang stellten Schulleiterin Christin Forbig und Geschäftsführer Frank Radke die Schule vor. In der Agrargenossenschaft

Skäßchen schloss sich der nächste Besichtigungspunkt an. Landrat Ralf Hänsel konnte einen ersten Eindruck vom begonnenen Neubau der Milchviehanlage gewinnen und wurde dabei vom Betreiber der Agrargenossenschaft auch über die Sorgen und Nöte der landwirtschaftlichen Betriebe informiert. Derzeit haben viele Betriebe Probleme mit den Pachtverträgen für die Nutzung der landwirtschaftlichen Flächen. Außerdem kam es im Jahr 2019 zu einem Großbrand auf der bereits bestehenden Anlage. Durch den Neubau wird nun eine hochmoderne Anlage entstehen, welche ausreichend Platz für die knapp 1.300 Rinder bietet. Die Anlage wird sich auch durch einen separaten Stall für die Kälber auszeichnen. Noch in diesem Jahr sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Landrat Ralf Hänsel nahm die Einladung zur feierlichen Eröffnung der neuen Anlage am 10. Dezember 2024 gern entgegen.

Gemeinde Diera-Zehren

Den Besuch von Landrat Ralf Hänsel in der Gemeinde Diera-Zehren nutzte Bürgermeisterin Carola Balk für einen intensiven Austausch zu unterschiedlichen kommunalen Themen, die aktuell relevant sind. Die unzureichende Finanzausstattung für die Unterhaltung der Infrastruktur, wie Straßen, Straßenbeleuchtung, Straßenentwässerung, Wasserver- und Abwasserentsorgung und gemeindliche Einrichtungen, bereiten der Bürgermeisterin trotz der Krea-

ktivität aller Kommunen bei der Problemlösung, Sorgen. Außerdem kam das Projekt MEI-eFair zur Sprache. In diesem Verbundprojekt der Verkehrsgesellschaft Meißen mbH (VGM), des Landkreises Meißen und der beteiligten Kommunen – Riesa, Coswig, Diera-Zehren und Moritzburg – wird eine Flotte von vier E-Fähren angeschafft und die Radwegeinfrastruktur an der Elbe aufgewertet. In Diera-Zehren soll – auch entsprechend dem Kreisradwegekonzept – die Wegführung durch den Golkwald als Lückenschluss zwischen den Gemeinden Diera-Zehren und Priestewitz den Radverkehr zur Elbe hin ermöglichen. Angedacht ist ein „Pflasterausbau“, um den Anforderungen der Behörden gerecht zu werden.

„Einer breiteren Nutzergruppe, wie Senioren, Familien mit Kindern, Lastenradfahrenden und nicht zuletzt „sportlichen Mountainbikern“, soll hier die Chance gegeben werden, sich sicher zu bewegen und dabei Natur und Landschaft zu erleben und letztlich auch den Weg zur E-Fähre zu bewältigen. Die Gemeinde setzt hierbei auf die Unterstützung des Landratsamtes bei der Umsetzung“, so Carola Balk.

Bei einem Rundgang durch das Rathaus kamen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Wort. „Solche spontanen Gespräche und Hinweise finde ich immer sehr erfrischend“, kommentierte Ralf Hänsel. Die zunehmende Bürokratie im Bereich der Freiwilligen Feuerwehren wurde dabei ebenso benannt wie die Schwierigkeiten bei der Koordinierung und Steuerung von Straßenbaumaßnahmen, auch im Hinblick auf den Breitbandausbau.

Weitere Themen wurden bei einem kleinen Rundgang, unter anderem durch das Wohnbaugesamt Nieschütz nahe des Rathauses, ausgetauscht. Entlang der Elbe drehten sich die Gespräche auch um die Hochwasserthematik: nicht nur der Elbe, sondern zum Beispiel auch des bei der Ortsbegehung überquerten und in die Elbe mündenden Nieschützbachs, im Zusammenhang mit der bereits seit Langem laufenden Erarbeitung des Hochwasserschutzkonzeptes beziehungsweise der Hochwasserrisikomanagementplanung Elbe des Freistaates Sachsen.

Vorbeugender und abwehrender Waldbrandschutz: Maßnahmen und Hinweise

Nach den verheerenden Waldbränden in der Sächsischen Schweiz und der Gohrischheide in den Jahren 2022 und 2023 entwickelten Experten ein Schutzkonzept, um zukünftig besser gegen Ereignisse wie ausgedehnte Wald- und Vegetationsbrände gewappnet zu sein. Neben diesem Konzept und der Beschaffung von Spezialtechnik sowie vertiefter Ausbildung für die Helfenden hat der Freistaat Sachsen am 30. Mai 2024 einen Erlass in Kraft gesetzt, welcher die Planung und Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des vorbeugenden und abwehrenden Waldbrandschutzes beschreibt.

Der Erlass legt fest, welche Maßnahmen zur Prävention von Waldbränden getroffen werden müssen und wie im Falle eines Brandes vorzugehen ist. Besonders in trockenen und heißen Sommermonaten besteht eine erhöhte Brandgefahr, weshalb dieser Erlass wesentlich für den Schutz der Umwelt und der öffentlichen Sicherheit ist. Er gilt für alle Waldflächen im Freistaat Sachsen, einschließlich Privat-, Körperschafts- und Staatswald. Er betrifft außerdem angrenzende Flächen, die potenziell von Waldbränden bedroht sein könnten.

Der Landkreis Meißen ist in drei Waldbrandgefahrenklassen (Gebiete mit hoher Waldbrandgefahr, Gebiete mit mittlerer Waldbrandgefahr und Gebiete mit niedriger Waldbrandgefahr) eingeteilt. Die Abgrenzung der Waldbrandgefahrenklassen beruht auf den langjährig statistisch erfassten Waldbränden, deren Brandfläche und Häufigkeit unter Berücksichtigung der Zünd- und Brennbereitschaft vorhandener Waldstrukturen sowie regionaler Standort- und Klimaverhältnisse.

Unter Berücksichtigung der Waldbrandgefahrenklassen werden zur weiteren Konkretisierung der örtlichen Waldbrandgefahr sogenannte Vorhersageregionen durch die obere Forstbehörde in Abstimmung mit dem Deutschen Wetterdienst (DWD) festgelegt. Für jede dieser derzeit 31 Regionen und die jeweils zugeordneten Gemeinden berechnet der DWD täglich die bekannten, aktuellen Waldbrandgefahrenstufen. Die aktuellen Waldbrandgefahrenstufen nebst Gefah-

renprognose für die nächsten drei Tage werden auf der Internetseite: www.mais.de/php/sachsen-forst.php veröffentlicht.



Diese Informationen sind auch über die von Sachsenforst bereitgestellte App „Waldbrandgefahr Sachsen“ abrufbar. Die App vermittelt auch Hinweise zum richtigen Verhalten bei hoher bis sehr hoher Waldbrandgefahr. Im Falle eines Waldbrandes können über die App mit Hilfe der Standortdienste die GPS-Koordinaten automatisch ermittelt und angezeigt werden. Dies ermöglicht im unübersichtlichen Gelände die Weiterleitung der exakten Koordinaten des Brandherdes an die Rettungskräfte. Das Risiko von Waldbränden besteht insbesondere in reinen Nadelbaumbeständen (vor allem Kiefernbeständen) und kann insbesondere durch die Anlage von Mischbeständen mit einem hohen Laub-

baumanteil vermindert werden. Im Folgenden werden weitere Maßnahmen zur Waldbrandvorbeugung aufgeführt:

Wundstreifen

Wundstreifen sind 2,50 bis drei Meter breite vegetationslose Streifen, auf denen die Bodendecke bis auf den Mineralboden entfernt ist. Sie dienen dem Stoppen von Bodenfeuern. Die Funktionsfähigkeit der Wundstreifen ist durch Bodenbearbeitung und Entfernung des Brennmaterials sicherzustellen.

Waldbrandriegel

Waldbrandriegel sind bis zu 300 Meter breite Waldstreifen, die im Brandfall anlaufende Vollfeuer in leichter zu bekämpfende Bodenfeuer wandeln beziehungsweise die Ausbreitung von Bodenfeuern möglichst verhindern sowie der Feuerwalze ihre Energie entziehen sollen. Waldbrandriegel können auch eine Bedeutung für den Schutz kritischer Infrastruktur oder von Siedlungsbereichen haben. Sie bestehen aus einem Waldbrandschutzweg, Wundstreifen und Schutzstreifen mit einer brandhemmenden Vegetation aus geeigneten Baumarten (zum Beispiel Roteiche).

Brandschutzstreifen

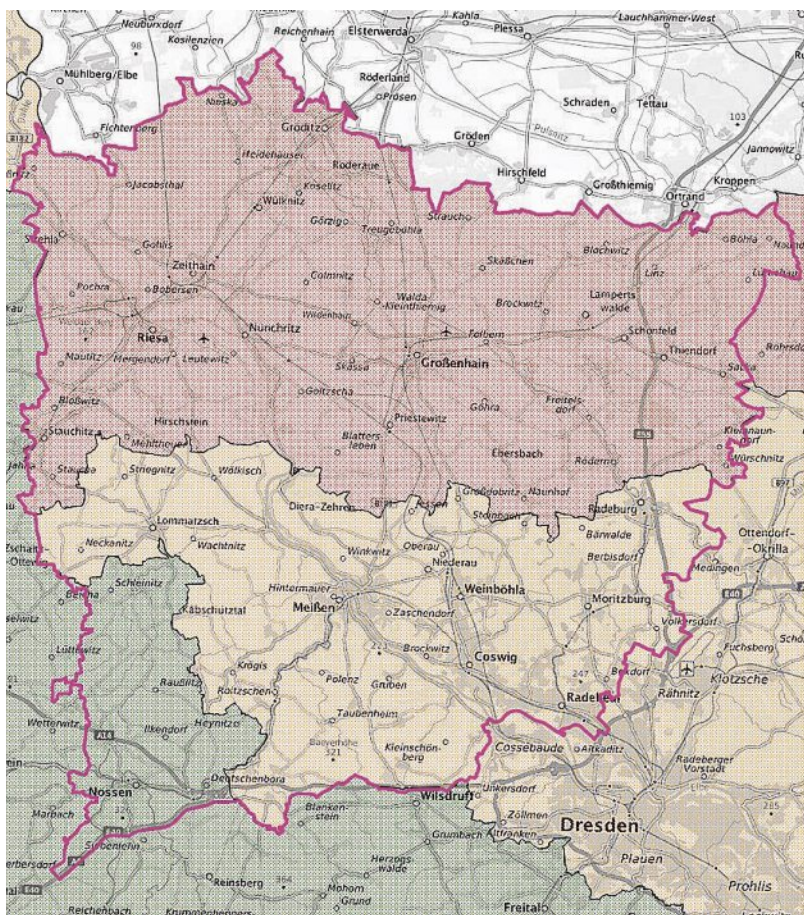
(Brand-)Schutzstreifen sind in der Regel 25 bis 30 Meter

breite mit Bäumen bestandene und von leicht brennbarem Material wie Schlagabraum, Gestrüpp oder Dürholz freizuhaltenen Flächen.

Einsatzwege

Die Gemeinden als örtliche Brandschutzbehörden prüfen unter Mitwirkung der unteren Forstbehörden mit Unterstützung der unteren Brand-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutz-Behörden die Gewährleistung der Einheitlichkeit auch über Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinweg wird empfohlen, die Einsatzwege mindestens in uneingeschränkt und eingeschränkt befahrbar zu klassifizieren.

Waldbesitzerinnen und -besitzer können einen wesentlichen Beitrag leisten, um bei der Erhaltung oder Schaffung von vorbeugenden Waldbrandschutzmaßnahmen mitzuwirken. Als einfachste und zugleich wirkungsvolle Maßnahme sollte das Lichtprofil der Waldwege regelmäßig so freigeschnitten werden, dass Feuerwehrfahrzeuge problemlos bis zur Einsatzstelle gelangen können. Zudem sollten Totholzansammlungen mit hohem Feinreisiganteil in der Nähe von Objekten, von denen regelmäßig Waldbrandursachen ausgehen (zum Beispiel Eisen-



Waldbrandgefahrenklassen im Landkreis Meißen: Rot – Klasse A mit hoher Gefährdung, Gelb – Klasse B mit mittlerer Gefährdung, Grün – Klasse C mit niedriger Gefährdung.

Quelle: Landratsamt Meißen

bahnanlagen, Straßen) vermieden werden. An derartigen Objekten können Wundstreifen, Waldbrandriegel oder Brandschutzstreifen die Ausbreitung von Feuer vermeiden oder reduzieren. Gerade im Kleinprivatwald lassen sich solche Schutz- und Wundstreifensysteme nur gemeinsam mit vielen Waldbesitzerinnen und -besitzern sinnvoll umsetzen. Bei Fragen zur Wahl geeigneter Schutzmaßnahmen im Wald können sich Waldbesitzer gerne an die untere Forstbehörde des Landkreises Meißen wenden. Ansprechpartner der Reviere erhalten Interessierte telefonisch unter 03521 725-2486 beziehungsweise im Internet unter:

<https://www.kreis-meissen.de/Landratsamt/Die-Verwaltung/Dezernat-Technik/Kreisentwicklungsamt/Forst/>.



Bei Fragen zum Thema Waldumbau hin zu Laubmischwäldern stehen die Revierleiter des Staatsbetriebes Sachsenforst, Forstbezirk Dresden (0351 25308-0) zur Verfügung.

Der Landkreis Meißen appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger sowie Waldbesucher, sich an die Regeln des Sächsischen Waldgesetzes zu halten, um die Natur zu schützen und Waldbrände zu verhindern. Im Wald oder in einem Abstand von weniger als 100 Metern vom Wald ist kein Feuer oder offenes Licht anzuzünden oder zu gebrauchen. Rauchen sollte im Wald unterlassen werden. Ohne Erlaubnis des Waldbesitzers sollte der Wald nicht mit Kraftfahrzeugen befahren werden. Zufahrtswege zu Waldgebieten müssen für Rettungsfahrzeuge freigehalten werden. Bei Rauch und Feuer muss sofort die Feuerwehr verständigt werden.

Amt für Brand- Katastrophenschutz und Rettungswesen/Untere Forstbehörde

Veranstaltungen im Landkreis Meißen

Die Kultur- und Ausflugs-
tipps im Landkreis Meißen – vom 14. September bis 12. Oktober 2024 – wurden aus den Zusendungen der Kulturschaffenden an die Redaktion zusammengestellt. Sie stehen wie immer unter dem Vorbehalt kurzfristiger Änderungen.

Samstag, 14. September

■ „Auf ein Wort, Herr Gysi!“ – Im Gespräch mit Gregor Gysi und Hans-Dieter-Schütt, 19 Uhr | Kulturschloss Großenhain, Schlossplatz 1, 01558 Großenhain | 03522 505555, kulturzentrum-grossenhain.de
■ 4. regionaler VIA-REGIA-TAG: „Mobilität vor 1000 Jahren in Sachsen“, 14 – 17 Uhr | Historische Schloßkirche Jahnishausen, Jahnatalstraße, Riesa | www.viaregia-riesa.de

Sonntag, 15. September

■ Palaiskonzert – Vor lauter Lauschen und Staunen sei still, 17 Uhr | Palais Zabeltitz, Am Park 1, 01561 Großenhain | 03522 505555, kulturzentrum-grossenhain.de
■ Familienkonzert – Der kleine hässliche Vogel, 17 Uhr | Dom Meißen, Domplatz, 01662 Meißen | 03521 452490, info@dom-zu-meissen.de
■ KinderKram-Flohmarkt, 11 – 16 Uhr | WT Energiesysteme Arena, Am Sportzentrum 5, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de

Mittwoch, 18. September

■ „Der singende, klingende Klosterpark“ – Harfenspiel begleitet das Konzert der Vögel in den Baumkronen, 15 – 16 Uhr | Klosterpark Altzella, Zellaer Straße 10, 01689 Nossen | 035242 50435, kloster-altzella.de

Donnerstag, 19. September

■ Addams Family 10+, 10 und 18 Uhr | Theater Meissen, Theaterplatz 15, Meißen | 03521 41550, theater-meissen.de
■ Tanztee – die Oldiedisko, 14 Uhr | Stadthalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de

Freitag, 20. September

■ Vortragsreihe des Fördervereins: Die Karl-May-Spiele in Pluwig (Frank Lempges), 18.30 Uhr | Karl May Museum, Karl-May-Straße 5, 01445 Radebeul | 0351 8373010, karl-may-museum.de
■ Addams Family 10+, 10 und 18 Uhr | Theater Meissen, Theaterplatz 15, Meißen



Solo-Klarinetist Robert Oberaigner spielt im Philharmonischen Konzert – „Licht am Horizont“

Foto: Adrej Kasik

| 03521 41550, theater-meissen.de

Samstag, 21. September

■ Krimilesung – „Wenn Overbeck (wieder) kommt...“, 19 Uhr | Kulturschloss Großenhain, Schlossplatz 1, 01558 Großenhain | 03522 505555, kulturzentrum-grossenhain.de
■ Fahrradtour durch den Dresdner Heidebogen, 10 Uhr | Parkplatz am Südost-Eingang zum Park Schloss Lauterbach | Regionalmanagement Dresdner Heidebogen, Am Schloßpark 19, 01936 Königsbrück | 035795 285922, mp@heidebogen.eu

Sonntag, 22. September

■ Klosterklangreise, 16 Uhr | Klosterpark Altzella, Zellaer Straße 10, 01689 Nossen | 035242 50435, kloster-altzella.de
■ Konzert – „Fairy Tales – von Feen und anderen Zauberesen“, 17 Uhr | Kulturschloss Großenhain, Schlossplatz 1, 01558 Großenhain | 03522 505555, kulturzentrum-grossenhain.de
■ Lesung: Karl May Kreuzfeuer (Thomas Kramer), 18.30 Uhr | Karl May Museum, Karl-May-Straße 5, 01445 Radebeul | 0351 8373010, karl-may-museum.de

Mittwoch, 25. September

■ „Der singende, klingende Klosterpark“ – Harfenspiel begleitet das Konzert der Vögel in den Baumkronen, 15 – 16 Uhr | Klosterpark Altzella, Zellaer Straße 10, 01689 Nossen | 035242 50435, kloster-altzella.de
■ Mädelsabend mit Kleidertausch in MitteOst, 19 Uhr | MitteOst, Sidonienstraße 1a, 01445 Radebeul | Informa-

tionen: beata.rusche@mitteost.de

Freitag, 27. September

■ Faust ‘n’ Roll – Rocktheater nach Goethe, 19.30 Uhr | Stadthalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de

Samstag, 28. September

■ Zwei Genies am Rande des Wahnsinns mit Peter Kube und Jürgen Haase, 19.30 Uhr | Kulturschloss Großenhain, Schlossplatz 1, 01558 Großenhain | 03522 505555, kulturzentrum-grossenhain.de
■ Heitere Mittagsorgelmusik zum Weinfest, 12 Uhr | Dom Meißen, Domplatz, 01662 Meißen | 03521 452490, dom-zu-meissen.de
■ Angel-Sächsisches zum Herbst und Weinfest, 16 Uhr | Friedenskirche Radebeul, Altkötzschenbroda 40, 01445 Radebeul

Sonntag, 29. September

■ Spielzeiteröffnung 2024/25, 14.30 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
■ Premiere: Der Theatermacher – Schauspiel von Thomas Bernhard, 18.00 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
■ Klosterklangreise, 16 Uhr | Klosterpark Altzella, Zellaer Straße 10, 01689 Nossen | 035242 50435, kloster-altzella.de
■ Konzert – „Fairy Tales – von Feen und anderen Zauberesen“, 17 Uhr | Kulturschloss Großenhain, Schlossplatz 1, 01558 Großenhain | 03522 505555, kulturzentrum-grossenhain.de
■ Kammerkonzert „Sonnen-

aufgang am Nachmittag“, 17 Uhr | Knohlweg 37, 01445 Radebeul | 0351 8398333, hofloessnitz.de

■ Thomas Mann über Beethovens op. 111, 18 Uhr | Villa Teresa, Kötzitzer Straße 30a, Coswig | 03523 700186, villa-teresa.de

Donnerstag, 3. Oktober

■ „Glück Wunsch“ – Tanztheater von Natalie Wagner, 19.00 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

Freitag, 4. Oktober

■ Sonderkonzert der Elbland Philharmonie Sachsen zur Saisoneröffnung 2024/25 – „Licht am Horizont“, 19 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

Samstag, 5. Oktober

■ Premiere „Drei alte Männer wollten nicht sterben“ – Komische Oper für Kinder, 16 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
■ Woyzeck – Drama von Georg Büchner, 19.30 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
■ Konzert – „Fairy Tales – von Feen und anderen Zauberesen“, 18 Uhr | Stadthalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa | Tickets: 03525 529422

Sonntag, 6. Oktober

■ Le Villi – Tanzoper von Giacomo Puccini, 19 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
■ Erlebnisrundgang „Das geheime Labor der Albrechtsburg“, 11 Uhr | Albrechtsburg Meißen, Domplatz 1, 01662 Meißen | 03521 47070 | albrechtsburg-meissen.de

Donnerstag, 10. Oktober

■ „Drei alte Männer wollten nicht sterben“ – Komische Oper für Kinder, 10 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

Samstag, 12. Oktober

■ Schaufischen am Koselitzer Wehrfeldteich, 9 Uhr | Teichwirtschaft Koselitz | 035263 61430 | teichwirtschaft-koselitz.de

■ Die große Ü39 Party, 20 Uhr | Stadthalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa | Tickets: 03525 529422

Feste, Märkte, Ausstellungen und Führungen

Meißen

Markt Meißen

■ 21.09. – 18. Modenacht | 16 Uhr
■ 27.09.-29.09. – Meißner Weinfest

Stadtmuseum Meißen

Heinrichsplatz 3, 01662 Meißen | 03521 4671935, stadtmuseum.de

■ noch bis Nov. 2024 Sonderausstellung – „Schönheiten der Natur in den lustigen Gegenden von Meißen“

Rathaus

■ 14./15.09. – 23. Meißner Grafikmarkt

Dom Meißen

Domplatz | 03512 452490, dom-zu-meissen.de
■ fast täglich – Raum-Klang-Fürstenpracht | 11.30 Uhr
■ täglich – Turmführung | 13, 14, 15 & 16 Uhr
■ 29.09. – Sonderführung „Der Wein erfreue des Menschen Herz, Psalm 104“ | 14.30 Uhr

Albrechtsburg Meißen

Domplatz 1, 01662 Meißen | 03521 47070, albrechtsburg-meissen.de
■ bis 04.05.2025 täglich – „Deep Fake! Margret Eichers Medientapisserien im Dialog mit den Monumentalgemälden der Albrechtsburg Meißen“ | 10-18 Uhr
■ bis 20.10.2024 täglich – „KÖNIGSMACHER.1423 – Ein Wettiner wird Sachse“ | 10-18 Uhr
■ 27.09. – „Burgbergführung“ | 16 Uhr
■ 05.10. – Sonderführung „Nachts in der Albrechtsburg“ | 20 Uhr
■ 06.10. – Erlebnisrundgang „Das geheime Labor der Albrechtsburg“ | 11 Uhr
■ täglich – Dauerausstellung „TRENDSETTER SEIT 1471. Entdecken Sie das älteste Schloss Deutschlands“ | 10-18 Uhr
■ 29.09. – Festumzug zum Weinfest Meißen | 10 Uhr

Großenhain

Barockgarten Zabeltitz, Am Park 1, 01561 Großenhain | 03522 304277, zabeltitz@stadt.grossenhain.de
■ 29.09. – 25. Hubertusfest | 10 – 18 Uhr

Veranstaltungen im Landkreis Meißen

Moritzburg

Schloss Moritzburg, Schloßallee, 01468 Moritzburg | 035207 87318, schloss-moritzburg.de

■ noch bis 03.11. – Sonderausstellung: „Im Reich der Diana“ | 10 Uhr

■ 15., 22.09. & 29.09. 11 Uhr; 21.09. 11 & 13 Uhr; 28.09. 13 & 15 Uhr, 03., 04. & 06.10. 11 Uhr, 5.10. 11, 13 & 15 Uhr – Führung Barockschloss exklusiv mit Porzellanquartier

■ 15. & 29.09. – Sonderführung: „Vom Keller bis zum Dach“ | 13 Uhr

■ 22.09. & 06.10. – Kostümführung für Erwachsene: „Vergnüglichkeiten bei Hofe“ | 11 Uhr

■ 27.09. 17.30 Uhr – Sonderführung: „Hoch & Runter“

Radebeul

■ 27.-29.09. – 32. Herbst- und Weinfest

Karl May Museum

Karl-May-Straße 5, 01445 Radebeul | 0351 8373010, karl-may-museum.de

■ 14./15.09., 21./22.09. & 28./29.09. – Erlebnisrundgänge mit Karl May „Damals, als ich Old Shatterhand war ...“ | 11 Uhr

■ 15.09. & 29.09. – Erlebnisrundgänge: „Gestatten, Frau May!“ – mit Karl Mays Gattin durch Radebeul | 15 Uhr

■ 28.09. – Stadtrundgang „Auf Karl Mays Spuren durch Radebeul“ | 14 Uhr

Hoflößnitz

Knohlweg 37, 01445 Radebeul | 0351 8398333, hofloessnitz.de

■ 14.09. – Sächsische Weinprobe mit Führung | 14.30 Uhr

■ 21.09. – Hoflößnitzer Weinwanderung | 14.30 Uhr

Weinböhla

VELOCIUM

Kirchplatz 5, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com

■ 15.09. – geführte Radtour – VELOCIUM auf Tour | 10 Uhr

Nossen

Klosterpark Altzella

Zellaer Straße 10, 01689 Nossen | 035242 50435, kloster-altzella.de

■ 22.09. – Kräuterspaziergang mit Kräuterfrau Koreen Vetter | 15 Uhr

■ 29.09. – Sonderführung – „Verborgenes im Klosterpark“ | 11 & 14 Uhr

Schloß Nossen

Am Schloß 3, 01683 Nossen | 035242 50430, schloss-nossen.de

■ 22.09. – Sonderführung – „Verborgenes Schloss“ | 15 Uhr

Coswig

Festplatz Alter Straßenbahnhof, Hirtenweg 1, 01640 Coswig | 03523 700186, boerse-coswig.de

■ 28.08. bis 22.09. – HüpfburgenSpaß | Mi. - Fr. 14-18 Uhr, Sa. & So. 11-18 Uhr

Zeithain

Sächsisches Feuerwehrmuseum Zeithain

Abendrothstraße 12a, 01619 Zeithain

■ 14.09. – 20. Museumsfest im Feuerwehrmuseum Zeithain – Motto: Schätze aus anderen (Feuerwehr)Museen und Sammlungen | 10-17 Uhr

Lommatzscher Pflege

■ 01.-30.09. – „Wochen der Heimat“ – zahlreiche Veranstaltungen rund um die tradi-

tionellen Erntedankfeste wie den „Lummscher Krautmarkt“, den „Handwerker- und Dreschtag“ oder das „Ostrauer Kartoffelfest“ | Informationen unter: www.lommatzscher-pflege.de.

Riesa

Bürgerbühne Riesa | Kontaktbüro Innenstadt, Hauptstraße 37, 01589 Riesa | 03525 6570338, innenstadt@stadt-riesa.de

■ 14.09. & 21.09. – „Die Geografie des Glücks – Eine Stadt macht sich auf die Suche“ | 16.30 Uhr

■ 20.09. & 27.09. – „Die Geografie des Glücks – Eine Stadt macht sich auf die Suche“ | 18 Uhr

■ 15.09. & 22.09. – „Die Geografie des Glücks – Eine Stadt macht sich auf die Suche“ | 14.30 Uhr

Für Familien & Kinder

Meißen

Albrechtsburg

Domplatz 1, 01662 Meißen | 03521 47070, albrechtsburg-meissen.de

■ 04.-19.10. – Speziell für kleine Taschenlampenfreunde: Taschenlampenexpeditionen und Funzelführungen mit Albin | 19 Uhr

■ 08./09.10. und 15./16.10. – Familienführung – Das Geheimnis vom Weißen Gold | 13 Uhr, ab 6 Jahren

Porzellanmanufaktur

Meißen

Talstraße 9, 01662 Meißen, 03521 46 80, erlebniswelt-meissen.com

■ 06., 07.10., 10. & 12.10. – Führung der Sinne für Kinder

Nossen

Klosterpark Altzella

Zellaer Straße 10, 01689 Nossen | 035242 50435, kloster-altzella.de

■ 15.09. – Familien-Erlebnistag: frühmittelalterliche Zeitreisende rasten in Altzella | 13-17 Uhr

Radebeul

Karl May Museum

Karl-May-Straße 5, 01445 Radebeul | 0351 8373010, karl-may-museum.de

■ 15.09. und 29.09. – Bogenschießen im Karl-May-Museum | 11 Uhr

■ 22.09. – Familienführung „Auf den Spuren der Indianer“ mit dem Waldläufer Gaston Lafayette | 15 Uhr

Riesa

WT Energiesysteme Arena

Am Sportzentrum 5, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de

■ 20.-22.09. – Street Food Festival Riesa

Stadthalle „stern“

Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa | Tickets: 03525 529422

■ 29.09. – Professor Bummbastic mit „KNALLEGRA“ – Die interaktive Wissenschaftsshow für Kinder von 5-99 Jahren | 15.30 Uhr

Moritzburg

Schloss Moritzburg

Schlossallee | 035207 873610, schloss-moritzburg.de

■ 09.10. – „Auf das aller Kostbarste ausgeziet“ – Kostümführung für Kinder, ab 6 Jahren | 11 & 14 Uhr

■ 03., 04. & 08.10. – „Zu Gast bei August dem Starcken“ – Sonderführung für Kinder, ab 6 Jahren | 11 & 14 Uhr

■ 11.10. – „Vom Jagdhaus zum Königsschloss“ – Sonderführung für Kinder, ab 10 Jahren | 11 & 14 Uhr

■ 11.10. – „Altes Kunsthandwerk entdecken und verstehen“ – Kreativwerkstatt für Familien, ab 8 Jahren | 11 Uhr

Coswig

Karrasburg Museum Coswig Karrasstraße 4, 01640 Coswig | 03523 66450, info@karrasburg.de

■ 06.09.-17.11. – Sonderausstellung – Jäger der Nacht – Das Leben der Fledermäuse

Zusammengestellt von
Laura Laubusch

Interkulturelle Wochen im Landkreis Meißen 2024 – „Neue Räume“

Die Interkulturellen Wochen im Landkreis Meißen finden vom 20. September bis 6. Oktober 2024 wieder unter dem Motto „Neue Räume“ statt. Vielfältige Veranstaltungen in mehreren Städten laden Interessierte zur Teilnahme ein. Ziel ist es, mit dem Programm zu mehr Dialog und Begegnung in der Gesellschaft beizutragen und so gemeinsam ein Zei-

chen für Vielfalt und Toleranz zu setzen. Programm und weitere Informationen:



Musikschule des Landkreises Meißen

■ Donnerstag | 19.09. 18 Uhr | Kirche Zadel

Musik in den Dorfkirchen des Landkreises

Schülerinnen und Schüler des Musikschulbezirkes gestalten ein herbstliches Konzert.

■ Freitag | 20.09. | 18 Uhr Evangelisches Gemeindezentrum Coswig

Herbstkonzert

Schülerinnen und Schüler des Musikschulbezirkes Coswig präsentieren ein buntes Programm zum Herbstanfang.

■ Dienstag | 24.09. | 17 Uhr Elblandklinikum Radebeul

Konzertreihe – Krankenhauskapelle

■ Sonntag | 29.09. | 11 Uhr Festsaal der Landesärztekammer, Dresden Schützenhöhe

Junge Matinée – „Herbstliche Klänge“

Mit einem anspruchsvollen Programm präsentieren sich Schülerinnen und Schüler der Begabtenförderung und Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“.

Impressum

Herausgeber:

Landratsamt Meißen
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
☎ 03521 725-0
presse@kreis-meissen.de
www.kreis-meissen.de

Verlag:

DDV Elbland GmbH, Elbstraße 7,
01662 Meißen, ☎ 03521 41045513

Verantwortliche:

■ für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung und Informationen aus dem Landkreis: Landrat Ralf Hänsel
■ andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, DDV Elbland GmbH
■ Anzeigen: Carsten Dietmann, DDV Sachsen GmbH

Anzeigenannahme:

☎ 03521 41045513

Druck:

DDV Druck GmbH
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Auflage: 112 500 Exemplare

Verteilung:

Medienvertrieb Meißen GmbH
Medienvertrieb Riesa-Großenhain GmbH

Titelbild:

: Schloss Klipphausen
Foto: Gemeinde Klipphausen

Das Amtsblatt für den Landkreis Meißen erscheint monatlich und ist auch auf der Website des Landkreises Meißen unter www.kreis-meissen.de hinterlegt. Nächster Erscheinungstermin ist der 12. Oktober 2024. Redaktionsschluss ist am 24. September 2024. Bei Bedarf kann ein Sonderamtsblatt erscheinen. Dieses enthält ausschließlich Bekanntmachungen.

Das Sonderamtsblatt steht auf der Website des Landkreises Meißen (www.kreis-meissen.de) unter Aktuelles – Amtsblatt des Landkreises Meißen als pdf-Dokument zum Download bereit. Zusätzlich wird es an den Standorten der Kreisverwaltung sowie in den Rathäusern der Städte und Gemeinden des Landkreises Meißen in gedruckter Form öffentlich ausgelegt und kann dort abgeholt werden.



Im Ausländeramt des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zunächst befristet bis Oktober 2025 mit der Option der Entfristung zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Ausländerrecht/Ablehnungen (w/m/d)

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach Entgeltgruppe E 9b.

Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis zum **19.09.2024** über unser Karriereportal unter www.kreis-meissen.de/Stellenausschreibungen ein.

Im Kreisentwicklungsamt des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle befristet für ein Jahr zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Landwirtschaft (w/m/d)

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach Entgeltgruppe E 9b.

Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis zum **19.09.2024** über unser Karriereportal unter www.kreis-meissen.de/Stellenausschreibungen ein.

Im Amt für Informationstechnik und Digitalisierung des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter eGouvernement (w/m/d)

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach Entgeltgruppe E 10.

Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis zum **19.09.2024** über unser Karriereportal unter www.kreis-meissen.de/Stellenausschreibungen ein.

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, führt im Rahmen der Berichtigung von Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemarkung Nünchritz der Gemeinde Nünchritz eine Katastervermessung zur Bestimmung von Flurstücksgrenzen zum Zweck der Berichtigung fehlerhafter Daten des Liegenschaftskatasters auf der Grundlage des § 14 Absatz 3 SächsVermKatG¹ durch (Az.: 20103/213/22-B).

Betroffene Flurstücke

Gemeinde Nünchritz:
Gemarkung Nünchritz:
400/2, 407/c, 407/d, 408/d, 408/e, 408/2, 408/b, 412/3, 400/11, 400/9, 400/10, 400/2, 517

Die Berichtigung der fehlerhaften Bestandsdaten wird von Amts wegen durchgeführt und ist für die Beteiligten kostenfrei.

Anlass der Grenzbestimmung zur Übertragung von Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit (Grenzwiederherstellung) ist die Berichtigung fehlerhafter Katastervermessungen, dokumentiert in den Fortführungsrisen 409 und 426 der Gemarkung Nünchritz.

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Eigentümer der betroffenen Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung der Beteiligten zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle

erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten die Beteiligten im Rahmen von § 16 Absatz 3 SächsVermKatG Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Der Grenztermin findet am Donnerstag, den 26.09.2024, um 14:00 Uhr vor Ort statt. Treffpunkt ist die Gasstation Glaubitzer Straße am Zufahrtsweg zum Urnenfriedhof Nünchritz.

Die Eigentümer der betroffenen Flurstücke können an diesem Grenztermin persönlich oder vertretungsweise durch einen Bevollmächtigten teilnehmen. Zur Legitimation zum Grenztermin benötigen die Beteiligten ihren Personalausweis. Bei Vertretung durch einen Bevollmächtigten muss dieser ebenfalls seinen Personalausweis sowie eine vom Eigentümer unterschriebene Vollmacht bzw. ein Schreiben, welches ihn als Bevollmächtigten ausweist, vorlegen.

Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass auch ohne die Anwesenheit der betroffenen Eigentümer oder die Anwesenheit eines Bevollmächtigten diese Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Großenhain, den 26. August 2024

gez. Groh
Sachgebietsleiter

¹ Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 636), geändert worden ist.

Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2025 „Lieblingsplätze für alle“

In Umsetzung der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zur investiven Förderung von Einrichtungen, Diensten und Angeboten für Menschen mit Behinderungen (FRL Investitionen Teilhabe) besteht in der Umsetzung des Investitionsprogrammes Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für Alle“ auch für das Jahr 2025 wieder die Möglichkeit der Beantragung von Zuwendungen. Gefördert werden Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren, insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs-, Gastronomiebereich sowie bei ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen. Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist ausge-

schlossen. Mögliche Ausnahmen sind hier freiwillige (Zusatz-)Angebote, wie Sportstätten, Schwimmbäder, Bibliotheken oder Freizeitreffe.

Wer kann beantragen?

Betreibende – auch Mieterinnen und Mieter sowie Pächterinnen und Pächter – von bestehenden, öffentlich zugänglichen Einrichtungen

Wie hoch ist die Förderung?

Der Förderbetrag pro Vorhaben beträgt höchstens 25.000 Euro. Es können bis zu 100 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert werden.

Die Antragsunterlagen stehen unter <https://www.kreis-meissen.de/Landratsamt>

ratsamt/Die-Verwaltung/Dezernat-Soziales/Kreissozialamt-/Sozialplanung/ zum Download bereit.

Den Antrag mit den entsprechenden Unterlagen richten Interessierte bitte bis zum 30. November 2024 (Ausschlussfrist) an:

Landratsamt Meißen
Kreissozialamt/Sozialplanung
Herr Schneider
Loosestraße 17/19
01662 Meißen
Telefon: 03521 725-3105
Fax: 03521 725-3100
E-Mail: kra.kreisplanung@kreis-meissen.de

Kreissozialamt

Wohngeld – jetzt auch online beantragen

Um die Antragstellung auf Wohngeld noch schneller und einfacher zu ermöglichen, ist seit 1. September 2024 auch eine Online-Antragstellung auf Wohngeld für Bürgerinnen und Bürger der Großen Kreisstädte Meißen und Riesa sowie der kreisangehörigen Städte und Gemeinden möglich.

Diese zeichnet sich im Vergleich zum bisherigen Papierantrag durch eine hohe Nutzerfreundlichkeit aus: Der Antrag ist übersichtlich gestaltet, relevante Informationen werden nur einmal und basierend auf vorherigen Antworten abgefragt, eingebettete Hilfetexte liefern Erklärungen und sind leicht verständlich. Die notwendigen Daten werden abhängig von der individuellen Lebenssituation der Antragstellenden abgefragt. Die Antragsdaten werden komplett online eingegeben und alle nötigen Nachweise können direkt per Computer, Tablet oder Smartphone hochgeladen werden.

Der Online-Antrag spart damit Zeit und Portokosten.

Eine Antragstellung ist über das Sächsische Verwaltungsportal Amt24 möglich. Nach dem Absenden des Antrages erhält man eine Eingangsbestätigung. Falls Unterlagen fehlen, meldet sich die Wohngeldstelle und informiert, welche Dokumente noch nachzureichen sind. Ist der Antrag vollständig, erhalten die Antragstellerinnen und Antragsteller nach der Bearbeitung einen Bescheid. Der Online-Antrag auf Wohngeld stellt ein zusätzliches Angebot dar. Die bisherigen Antragsmöglichkeiten bleiben erhalten.

Wer diese Möglichkeit der Antragstellung für sich nutzen möchte, benötigt ein persönliches Amt24-Servicekonto. Dieses ist in wenigen Minuten eingerichtet und lässt sich künftig auch für andere Online-Verfahren nutzen. Entsprechende Verlinkungen finden Interessierte auf der Website des Landkreises Meißen beim Kreissozial-

amt.

Das digitale Formular unterstützt den Erst-, Weiterleistungs- und Erhöhungsantrag für den Mietzuschuss, Lastenzuschuss sowie für Heimbewohnende.

Von dem neuen digitalen Antrag profitieren unter anderem auch Menschen mit Behinderungen. So können sich beispielsweise Sehbehinderte alle Informationen mithilfe einer Software vorlesen lassen und Anträge selbstständig einreichen. Sie sind dann nicht mehr auf externe Hilfe angewiesen, um ihre Rechte geltend zu machen. Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die Prüfung der Wohngeldanträge chronologisch nach Antragsingang erfolgt. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit liegt aktuell bei drei Monaten. Bürgerinnen und Bürgern wird daher empfohlen, rechtzeitig einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Kreissozialamt

Eingeschränkter Dienstbetrieb im Kreissozialamt im September

Aufgrund von Umzugsmaßnahmen innerhalb des Kreissozialamtes auf der Loosestraße 17/19 in Meißen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Zeitraum von 16. bis 27. September 2024 im Dienstbetrieb nur eingeschränkt erreichbar.

Um unnötige Wartezeiten und Engpässe zu vermeiden, wird darum gebeten, Anfragen und Anträge möglichst elektronisch einzureichen. Anrufe und Besuche in allen Fachbereichen des Kreissozialamtes sind ab 30. September 2024 wieder möglich. Dann sind die

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder für Anliegen und Fragen zu erreichen.

Für die entstehenden Einschränkungen bittet das Kreissozialamt um Verständnis.

Kreissozialamt

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen, Kreisbauamt über die Erteilung einer Baugenehmigung

Gemäß § 70 Absatz 3 der Sächsischen Bauordnung wird die Erteilung folgender Baugenehmigung bekannt gemacht:

Aktenzeichen:
20301/630/632 .61-02843-22-05
Bauvorhaben: Umbau denkmalgeschützte Landhausvilla, Nutzungsänderung Bestandsgarage, Neubau Garage
Bauort:
Friedewald, Kötzschenbrodaer Straße 9, Gemarkung: Buchholz Flurstück Nr.: 86/2
Genehmigungsdatum: 07.08.2024

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 VwVfG oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstra-

ße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erhoben werden. Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser unter Beifügung einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 über das Secure Mail Gateway des Freistaats Sachsen an die E-Mail-Adresse secure-mailgateway@kreis-meissen.de zu richten. Nähere Hinweise zum Secure Mail Gateway des Freistaats Sachsen sind auf der Internetseite <https://www.esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html> und zur qualifizierten elektronischen Signatur auf der Internetseite https://www.bundesnetzagentur.de/EVD/DE/uebersicht_eVD/start.html zu finden. Die Erhebung des Widerspruches durch einfache E-Mail wahrt die Form nicht.

Mit dieser Bekanntmachung gilt der Bescheid als zugestellt. Die Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch ge-

genüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können die betroffenen Nachbarn in den Räumen des Landratsamtes Meißen, Kreisbauamt, Remonteplatz 8, 01558 Großenhain, während der nachgenannten Sprechzeiten einsehen. Um eine telefonische Anmeldung unter 03521 725-2514 wird gebeten.

Sprechzeiten des Landratsamtes Meißen
Mo 8:00-12:00 Uhr
Di 8:00-12:00 und 14:00-18:00 Uhr
Mi Schließtag
Do 8:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr
Fr 8:00-12:00 Uhr

Großenhain, 7. August 2024

Anke Schmidt
Amtsleiterin



Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Absatz 7 SächsVermKatG¹

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Gemeinde Stadt Coswig

Gemarkung Brockwitz
(Az.: 20103/313/24-Ü): 832/4

Gemarkung Coswig

(Az.: 20103/313/24-Ü): 97/7, 360/2, 361/2, 369/1, 372/11, 404, 408, 409, 411/3, 413/1, 413/2, 422/5, 425/12, 494b, 509, 511, 512, 513, 514, 515, 516a, 518, 519, 520, 521, 524b, 525/3, 529a, 532, 534/1

Gemeinde Glaubitz

Gemarkung Glaubitz

(Az.: 20103/471/24-Ü): 237/6, 237/8, 237/9, 237/13, 237/14, 237/15, 237/16, 237/17, 237/36, 241g, 241h, 241i, 241l, 241m, 241n, 241o, 241/1, 241/15, 241/17, 245g, 245h

Gemeinde Stadt Großenhain

Gemarkung Walda

(Az.: 20103/485/24-B): 1/8, 1/2, 1/12, 1/13, 5/3, 5/6, 6/2, 7/1, 10/1, 14/1, 15, 17/2, 17/3, 20, 27, 28, 29, 31/3, 31/4, 31/5, 31/6, 34/4, 35/1, 35/4, 36/1, 36/2, 37/1, 37/2, 38/1, 38/2, 39, 40/1, 41/2, 41/3, 42/6, 43, 46/1, 47/1, 48/1, 48/3, 50/1, 50/2, 51/3, 51/4, 51/5, 52, 53/1, 53/3, 53/4, 54/1, 55, 56/5, 56/6, 59, 61, 62, 66, 68, 70/2, 80, 81b, 81c, 82/1, 82/3, 82/4, 83, 84, 85, 86, 87/11, 88/1, 89/2, 89/3, 90/14, 91/3, 91/12, 95/3, 95/4, 95/6, 95/8, 95/10, 95/18, 95/27, 95a, 105/1, 105/3, 105/4, 105/6, 114, 543c, 543a, 543b, 543c, 543f, 543g, 562/5, 565/2, 566/3, 567/4, 623/4, 646/5, 647, 648, 649

Gemarkung Zschauitz

(Az.: 20103/401/24-B): 2/4, 1/7, 1/10, 1/11, 2/4, 2/7, 3/2, 3/3, 3/5, 3/6, 5, 7/2, 7/3, 8/1, 8/2, 8a, 9, 11/6, 13/1, 15/3, 15/4, 15b, 16/2, 16/4, 17/5, 18/3, 20/2, 20/15, 20/17, 20/22, 20/37, 20/40, 20/56, 20/64, 23, 26a, 26b, 30/7, 30/8, 30/9, 30/10, 30/15, 30/19, 59a, 60/1, 124/5, 125/4, 129a, 143/3, 143/4, 143/5, 144/3, 147/11, 147/27, 147/33, 147/39, 147/41, 147/42, 147/43, 147/44, 147/45, 147/47, 147/48, 147/51, 147/59, 147/60, 147/73, 148/11, 148/19, 148/21, 148/22, 148/24, 148/27, 148/29, 148/30, 148/34, 162/4

Gemeinde Stadt Gröditz

Gemarkung Nieska

(Az.: 20103/342/24-B): 1/1, 2, 3, 3a, 3b, 4/1, 5/1, 6, 7, 9, 9a, 10/1, 12/1, 14,

14a, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 26/4, 26/5, 27/1, 28/2, 28a, 30, 30/1, 31, 31a, 32, 33, 34, 35, 36, 37/3, 37/5, 37/6, 38/2, 39, 39/1, 40, 41, 43, 44, 45, 46/1, 46/3, 46/6, 46/7, 46a, 47, 49/5, 49/6, 50, 51, 52, 110/3, 258, 261, 262a, 274, 335/1, 335/2, 336b, 336c, 337/2, 338a, 340/1, 405/2, 405/3, 414/2, 423/1

Gemeinde Stadt Nossen

Gemarkung Badersen

(Az.: 20103/642/24-B): 1, 2/2, 2/4, 2a, 3, 5, 6, 7, 9, 16, 20, 21, 22, 38/1, 56

Gemeinde Nünchritz

Gemarkung Grödel

(Az.: 20103/504/24-B): 32/3, 38/21, 38/22, 38/46, 38/50, 38/66, 42, 43/1, 45, 46, 47/1, 47/4, 48, 49/2, 55, 59, 63/5, 66/2, 67, 73/10, 73/18, 75, 78, 79, 80/1, 80/2, 81, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 90/3, 91/1, 91/2, 92/1, 96, 97, 98, 99, 100, 103/2, 104/1, 104/3, 104/4, 105, 106, 107, 109, 116/3, 116/7, 116/11, 116/13, 119/1, 121/3, 123, 124, 125, 132/2, 139/15, 139/26, 141, 142, 144, 145, 147, 163/16, 172/6, 175, 176, 177/1, 177/2, 179/1, 180/1, 182/1, 183/1, 185

Gemarkung Merschwitz

(Az.: 20103/540/24-B): 1, 3, 4, 4a, 4b, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14/1, 14/2, 15, 16, 18/2, 19/11, 19a, 20, 21a, 22a, 23, 25/1, 25b, 27, 27/3, 27a, 29, 30, 40/1, 40a, 41, 42, 43, 44/22, 44f, 44h, 45, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57/1, 57/2, 58/1, 59, 60, 61, 63, 65, 67, 68, 70, 71, 72/1, 72/2, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 81, 84, 87/11, 87/14, 88/1, 91, 92, 93, 94, 95, 96/3, 96/9, 144, 145, 145a, 146, 148/1, 148b, 148d, 150/1, 150/2, 150/3, 150/4, 150b, 150c, 150d, 150e, 150h, 150k, 150m, 150o, 150r, 150u, 150w, 150y, 175/5, 175a, 175b, 177/2, 178/2, 178/3, 178a, 178b, 178c, 179b, 179f, 179h, 181/1, 181/4, 181/5, 181/6, 181h, 181k, 181l, 199/1, 199/2, 222, 230, 234/14, 234/15, 234/16, 235/5, 235/11, 235/20, 236/3, 236/4, 236/6, 236/10, 236/14, 236/15, 236/16, 238/27, 238/28, 243b, 253, 254/3, 254/4, 255/2, 255/3, 255b, 256/6, 256/10, 257/2, 259, 261/1, 264/5, 352a, 352b, 353/3, 381

Gemarkung Neuseußlitz

(Az.: 20103/600/24-B): 1/1, 2/5, 2/6, 4/2, 4/4, 5, 8/1, 8/3, 8/4, 9, 11, 12/2, 13, 14/1, 15, 16/5, 16a, 16c, 16d, 16e, 16f, 16g, 27/1, 30/2, 31/1, 31/3, 32/2, 32/4, 33, 34/5, 35/2, 37a, 38, 39, 40/2, 41, 43, 47/2, 48, 50/5, 52/17, 53, 54/1, 58, 59, 61, 77b, 77c, 78/1, 78/2, 82, 85, 90/1, 90/2, 91, 119, 120/1, 121/1, 123/1,

129/2, 129/4, 139/2, 139/3, 144/1, 154/2, 154/3, 156/1, 226/2, 226/10, 228/1, 229, 230b, 234/5, 235/7, 237b, 237d, 237i, 237k, 237l, 239, 239a, 239b, 240a, 360/1, 360/2, 360a, 361, 361a, 368/1, 368/2, 378, 399, 400, 413/1, 414/4, 415/1, 418, 419, 423/4, 423/8, 424a, 427, 436, 437/1, 438, 438a, 439, 440, 441, 445, 446, 450, 458, 460, 461, 465, 478b, 478g, 479a, 480a, 480b, 484, 484a, 485, 485a, 486, 488, 497/1 +9+

Gemeinde Priestewitz

Gemarkung Dallwitz

(Az.: 20103/551/24-B): 1/1, 1/2, 1/3, 1/4, 1/8, 1b, 1f, 1g, 2/1, 3/2, 3/3, 4/5, 5/1, 5a, 6c, 8, 9/1, 9/4, 11/1, 21/1, 25a, 25b, 25c, 45a, 45b, 45c, 48/7, 48f, 87b, 134, 146/4, 146/6, 146/8, 146/9, 147/2, 152/1, 153/1, 153/2, 155, 156/1, 159, 160, 174/1, 176, 182/1, 182/2, 183/2, 184/1, 184/2, 185/2, 185/3, 205, 206, 208, 210/1, 210/6, 210/8, 224, 225, 226, 227, 228, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262/1, 262/2, 263/1, 263/2, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276/2, 277/1, 278, 279, 280, 281

Gemarkung Medessen

(Az.: 20103/606/24-B): 17/3

Gemarkung Porschütz

(Az.: 20103/599/24-B): 1/1, 4/1, 4/7, 4a, 4c, 6, 8/3, 8/4, 9, 11, 12, 12/1, 101/3, 101b, 105/1, 106/1, 107/1, 111/5, 125/1, 125/2, 125/3, 125/4, 125/5, 125a, 165/1, 166/3, 166a, 166f, 167/2, 170/2, 171, 173, 174, 177/4, 177/5, 177/7, 178

Gemarkung Stauda

(Az.: 20103/456/24-B): 1, 2/2, 3/9, 4/1, 5, 6, 7/1, 8, 10/4, 11/1, 12, 14, 15, 15a, 15b, 15c, 16/1, 21, 22/1, 24, 31/6, 55/3, 65/5, 69/3, 69/12, 69/13, 70/4, 70/6, 70/8, 70/9, 159, 374/14, 374/18

Gemeinde Stadt Radeburg

Gemarkung Radeburg

(Az.: 20103/360/24-Ü): 1034, 1035/1, 1035a, 1036, 1036a, 1038, 1038a, 1039a, 1039/1, 1048/2, 1062, 1062a, 1063, 1070/25, 1090/9, 1117/6, 1118/2, 1119/2, 1119a, 1119b, 1119c, 1120, 1120a, 1121, 1121a, 1122a, 1123, 1123a, 1124, 1146, 1150, 1152/1, 1153/1, 1153/2, 1154, 1160, 1160a, 1161, 1161a, 1162a, 1680f, 1680g

Gemeinde Stauchitz

Gemarkung Dobernitz

(Az.: 20103/503/24-B): 2/1, 3/1, 4/1,

5, 10a, 12a, 13/1, 15/2, 15/4, 17a, 19/2, 20, 21/1, 22/1, 24a, 25a, 25b, 26/4, 26/6, 72, 73, 86a, 101a, 106

Gemeinde Stadt Strehla

Gemarkung Forberge

(Az.: 20103/292/24-B): 9/2, 9/4, 9/5, 10/2, 11/9, 13, 25/2, 27/1, 37/1, 101/4, 103/1, 105/2, 105/3, 106, 125, 126/6, 126/7, 126/8, 126/10, 143, 144/3, 149/1, 165, 188, 190, 249, 251, 252, 253

Gemarkung Görzig

(Az.: 20103/635/24-B): 2, 3, 11/1, 12/2, 12/3, 12/4, 13, 14, 15, 16, 17, 18/1, 18/2, 19/2, 20/4, 20/7, 21/1, 23, 24, 25/2, 28, 29/1, 29/2, 30, 31, 34/1, 36, 37/2, 38, 40, 42/1, 43, 61/1, 61/3, 61/5, 61/8, 61/9, 88/1, 88/3, 167e, 168/2, 169, 174/3, 177, 202, 206/1, 227/1, 227/2, 227/3, 232/1, 232/3, 232/4, 241a, 242a, 256, 257a, 257b, 261/1, 264, 265, 269, 273/2, 277b, 278b, 280a, 281a, 282a, 283a, 291a, 293a, 293c, 300/3, 302/1, 303

Art der Änderung

- Berichtigung der Flächenangabe
 - Berichtigung eines Zeichenfehlers (Az.: 20103/360/24-Ü)
 - Veränderung der tatsächlichen Nutzung
 - Veränderung von Gebäudedaten
 - Veränderung der Lagebezeichnung
 - Zerlegung und Verschmelzung (Az.: 20103/313/24-Ü, Az.: 20103/360/24-Ü, Az.: 20103/471/24-Ü)
- Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung gemäß § 14 Absatz 7 SächsVermKatG bekannt gemacht.

Die Änderung des Gebäudenachweises erfolgte von Amts wegen durch Auswertung von Luftbilderzeugnissen. Die sich aus § 6 Absatz 3 SächsVermKatG² ergebenden Pflichten der Grundstückseigentümer bleiben davon unberührt. Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, als untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Absatz 3 SächsVermKatG für die Führung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **16.09.2024** bis zum **15.10.2024** im Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain in der Zeit Mo. u. Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
Di. 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

im Raum 006 zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Absatz 7 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Kreisvermessungsamtes während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Zerlegung, die Verschmelzung und die Berichtigung eines Zeichenfehlers sind Verwaltungsakte. Gegen diese kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 VwVfG oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erhoben werden. Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser unter Beifügung einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 über das SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen an die E-Mail-Adresse securemailgateway@kreis-meissen.de zu richten. Nähere Hinweise zum SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen sind auf der Internetseite <https://www.esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html> und zur qualifizierten elektronischen Signatur auf der Internetseite https://www.bundesnetzagentur.de/EVD/DE/Ueber-sicht_eVD/start.html zu finden. Die Erhebung des Widerspruchs durch einfache E-Mail wahrt die Form nicht.

Großenhain, den 23. August 2024

gez. Groh
Sachgebietsleiter

¹Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 636) geändert worden ist ²„Wurde ein Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet, in seinen Außenmaßen wesentlich verändert oder die Nutzung eines Flurstückes geändert, hat der Eigentümer unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme, die Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster auf seine Kosten zu veranlassen.“

Offenlegung der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen nach § 17 Absatz 1 SächsVermKatGDVO¹

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Flurstücksgrenzen zum Zweck der Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters gemäß § 14 Absatz 3 SächsVermKatG² durch eine Katastervermessung neu bestimmt (Az.: 20103/320/24-B).

Betroffene Flurstücke

Gemeinde Moritzburg:

Gemarkung Boxdorf: 621, 622, 623, 625, 626, 629

Dabei wurden folgende Amtshandlungen vorgenommen:

- Grenzwiederherstellung,
- Abmarkung.

Allen Betroffenen werden die Ergebnis-

se der Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung gemäß § 17 Absatz 1 SächsVermKatGDVO¹ bekannt gemacht.

Die Unterlagen liegen ab dem **16.09.2024** bis zum **15.10.2024** im Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain

in der Zeit

Mo. u. Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
Di. 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

im Raum 006 zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß § 17 Absatz 1 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Grenzwiederherstellung und die Abmarkung von Grenzpunkten stellen Verwaltungsakte dar. Gegen diese kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 VwVfG oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erhoben werden.

Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser unter Beifügung einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 über das SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen an die E-Mail-Adresse securemailgateway@kreis-meissen.de zu richten. Nähere Hinweise zum SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen sind auf der Internetseite <https://www.esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html> und zur qualifizierten elektronischen Signatur auf der Internetseite https://www.bundesnetzagentur.de/EVD/DE/Ueber-sicht_eVD/start.html zu finden. Die Erhebung des Widerspruchs durch einfache E-Mail wahrt die Form nicht.

Großenhain, den 9. August 2024

gez. Groh
Sachgebietsleiter

¹Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 25. Januar 2023 (SächsGVBl. S. 37) geändert worden ist ²Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 636) geändert worden ist



Öffentliche Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, beabsichtigt, in der Gemeinde Radeburg, Gemarkung Radeburg, Arbeiten zur Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters auf der Grundlage des § 14 Absatz 3 SächsVermKatG¹ durchzuführen. Durch eine Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen bestimmt werden (Az.: 20103/1127/15-B). Zur Erledigung der örtlichen Vermessungsarbeiten ist das Betreten nachfolgend aufgeführter Flurstücke erforderlich:

Gemarkung Radeburg: 392, 393, 394, 395, 396/1, 396/2, 397, 397a, 398/2, 398/3, 398/4, 398/5, 398/6, 398/7, 398/8, 398/9, 398/13, 398/14, 398/15, 398/16, 400/1, 400/2, 401/1, 402/1, 402/2, 402b, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 417/1, 417/2, 417/3, 417/4, 417a, 417b, 423, 770a, 770/2, 770/6, 770/7, 781/1, 781/8, 790c, 790s, 790/4, 790/9, 790/10, 790/15, 790/16, 790/17, 798/2, 800/1, 800/2, 800/3, 800/4, 800/5, 800/6, 800/7, 840/1, 840/2, 1683, 1683/2

Die Berichtigung der fehlerhaften Bestandsdaten wird von Amts wegen durchgeführt und ist für die Beteiligten kostenfrei.

Die erforderlichen Arbeiten beginnen voraussichtlich am 20.09.2024 ab 7:00 Uhr. Wir bitten die Eigentümer der betroffenen Flurstücke, den Außendienstmitarbeitern des Kreisvermessungsamtes den Zugang auf ihre Flurstücke zu gewährleisten. Die Befugnis zum Betreten der Flurstücke ergibt sich aus § 5 Absatz 1 SächsVermKatG. Ein persönliches Erscheinen der Eigentümer ist zu diesem Zeitpunkt nicht erforderlich. Für Fragen steht Herr Kluge (Tel. 03521 725-2141) zur Verfügung.

Großenhain, den 2. August 2024

gez. Groh
Sachgebietsleiter

¹ Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 636) geändert worden ist.

Offenlegung der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen nach § 17 Absatz 1 SächsVermKatGDVO¹

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Flurstücksgrenzen zum Zweck der Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters gemäß § 14 Absatz 3 SächsVermKatG² durch eine Katastervermessung neu bestimmt (Az.: 20103/875/15-B).

Betroffene Flurstücke

Gemeinde Glaubitz:
Gemarkung Glaubitz:
7/10, 450/2, 451/2, 454/2, 455/2, 458/2, 460/2, 463/2, 463/3, 464/2, 469/2, 472/2, 474/2, 477/2, 497/2, 501/3, 501/4, 506/18, 651/1, 652/2, 652/4, 459, 497/1, 506/19, 506/62, 574, 652/3, 652/10, 653, 654/6, 502/1, 503/1, 504/1, 504/2, 506/22, 563/b, 464/3, 464/4, 469/4, 502/2, 504/3, 506/43, 508/b, 508/2, 508/4, 509/2, 510/2, 511/1, 511/2, 512, 651/3, 652/5, 652/6, 652/9, 654/4, 1/3, 1/4, 437, 469/3, 501/1, 651/2, 48, 445, 448/1, 448/2, 450/1, 451/1, 454/1, 458/1, 460/1, 474/1, 455/1, 463/1, 464/1, 469/1, 495, 472/1, 477/1, 478, 496, 501/2, 508/1, 508/3, 509/1, 510/1, 573

Dabei wurden folgende Amtshandlungen vorgenommen:

- Grenzwiederherstellung,
- Abmarkung,
- Absehen von der Abmarkung.

Allen Betroffenen werden die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung ge-

maß § 17 Absatz 1 SächsVermKatGDVO¹ bekannt gemacht.

Die Unterlagen liegen ab dem **16.09.2024** bis zum **15.10.2024** im Kreisvermessungsamt, Remontepark 7, 01558 Großenhain in der Zeit

Mo. u. Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Di. 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Do. 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

im Raum 006 zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß § 17 Absatz 1 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Grenzwiederherstellung, die Abmarkung und das Absehen von der Abmarkung sowie der Wegfall von Grenzpunkten stellen Verwaltungsakte dar. Gegen diese kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 VwVfG oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erhoben werden. Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser

unter Beifügung einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 über das SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen an die E-Mail-Adresse securemailgateway@kreis-meissen.de zu richten.

Nähere Hinweise zum SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen sind auf der Internetseite <https://www.esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html> und zur qualifizierten elektronischen Signatur auf der Internetseite https://www.bundesnetzagentur.de/EVD/DE/uebersicht_eVD/start.html zu finden. Die Erhebung des Widerspruches durch einfache E-Mail wahrt die Form nicht.

Großenhain, den 26. August 2024

gez. Groh
Sachgebietsleiter

¹Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 25. Januar 2023 (SächsGVBl. S. 37) geändert worden ist

²Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 636) geändert worden ist

SCHAU REIN! - Woche der offenen Unternehmen in Sachsen 2025



WOCHE DER OFFENEN UNTERNEHMEN SACHSEN

DREI Schritte zum Ziel:

- Abstimmung zur Durchführung im Unternehmen
- Registrierung unter www.schau-rein-sachsen.de
- Einstellen der Angebote auf der Plattform **ab September 2024**

SCHAU REIN! - Woche der offenen Unternehmen Sachsen ist eine sachsenweite Initiative, die allen Schülerinnen und Schülern ab der 7. Klasse vom **17. bis 22. März 2025** die Möglichkeit gibt, sich frühzeitig über mögliche Ausbildungs- und Studienangebote sowie über berufliche Perspektiven in der Region zu informieren. Sie lernen Betriebe kennen, bekommen Einblicke in den Arbeitsalltag, erfahren, welche Anforderungen und Erwartungen die Unternehmen haben und können so entdecken, ob der Wunschberuf den eigenen Stärken und Interessen entspricht.

Für die Unternehmen bietet sich die Möglichkeit, mit ihren zukünftigen Praktikanten, Auszubildenden und Fachkräften bereits heute in den direkten Austausch zu treten.

DREI gute Gründe für die Teilnahme des eigenen Unternehmens:

- persönliche Kontakte zu potentiellen Bewerbern und Azubis knüpfen
- eigenes Engagement in Sachen Berufsorientierung in der Öffentlichkeit präsentieren
- Schülerinnen und Schüler treffen, die gezielt und aus Interesse das Unternehmen besuchen

Mit praktischen Erprobungen und der Teilnahmemöglichkeit der Eltern werden die SCHAU REIN!-Angebote noch attraktiver.

Im Landkreis Meißen werden gemeinsam mit den ortsansässigen Schulen sowie den Stadt- und Gemeindeverwaltungen folgende SCHAU REIN!-Tage organisiert:

- 17. März - Lommatzsch, Riesa
- 18. März - Ebersbach, Großenhain, Gröditz
- 19. März - Klipphausen, Meißen, Nossen
- 20. März - Radeburg, Coswig/Radeburg

Alle Netzwerkpartner im Landkreis Meißen unterstützen diese Berufsorientierungsinitiative. Bei Interesse oder Fragen steht Torsten Zichner von der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH gern als Ansprechpartner zur Verfügung (Telefon: 03521 4760811, E-Mail: torsten.zichner@wrm-gmbh.de).

Die Organisatoren freuen sich auf vielfältige Angebote der Unternehmen und eine rege Teilnahme der Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern.

WRM

Fotowettbewerb 2024

Es ist wieder soweit! Der Fotowettbewerb 2024 der Lommatzcher Pflege ist gestartet! „Genuss und Kulinarik in der Lommatzcher Pflege“ ist das Motto des diesjährigen Wettbewerbs. Ziel ist es, Momente voller Genuss oder kulinarische Höhepunkte der Lommatzcher Pflege fotografisch darzustellen. Alle eingereichten Fotos werden einer Jury vorgelegt, welche die besten Fotos bestimmt. Die eingereichten Fotos werden im Internet auf der Seite der Lommatzcher Pflege veröffentlicht. Die drei besten Fotografien erhalten einen Ge-

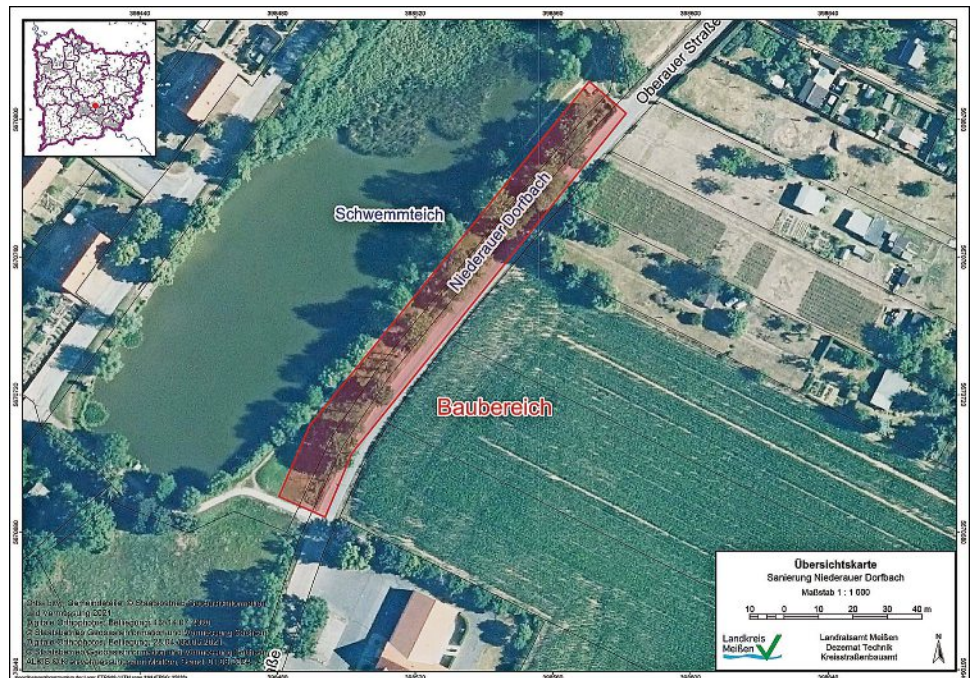
winn. Zusätzlich gibt es einen Jugendpreis!

Teilnahme bis 1. November 2024

Über diesen Link gelangen Interessierte zum Foto-Upload-Formular auf der Website: <https://www.lommatzcherpflege.de/aktuelles/wettbewerb-fotomaskottchen.html> Ebenfalls sind dort weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen zu finden.

LEADER-Gebiet Lommatzcher Pflege

Sanierung des Niederauer Dorfbaches



Der Landkreis Meißen beabsichtigt gemeinsam mit der Gemeinde Niederaue die Renaturierung eines Teilschnittes des Niederauer Dorfbaches auszuführen. Im Zuge der Planung offenbarte sich das Erfordernis zum Bau einer Stützmauer im unmittelbaren Baubereich des Gewässers und einer Teilerneuerung der Straße. Der Ausbaubereich liegt zwischen der Oberauer Straße und dem Schwemnteich und endet auf der Höhe der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Ausführungszeit ist von Oktober bis Dezember 2024 geplant. Der genaue Tag des Baubeginns wird Mitte September in Abstimmung mit der bauausführenden Firma festgelegt. Für die Ausführung der Bauleistungen muss die Oberauer Straße im gesamten Bauzeitraum voll gesperrt werden. Die Umleitungstrecken werden ausgeschildert. Über diese wird ebenso der Busverkehr geleitet werden. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten und Einschränkungen bitten

den Landkreis Meißen, die Gemeinde Niederaue und alle am Bau Beteiligten um Verständnis. Bei Fragen zur Baumaßnahme und den damit verbundenen Einschränkungen wenden sich Betroffene bitte an das Kreisstraßenbauamt des Landratsamtes Meißen unter der Telefonnummer 03521 725-2602 oder per E-Mail an kreisstrassenbauamt@kreis-meissen.de.

Kreisstraßenbauamt



Aktuelle Projekt-Aufrufe - LEADER Fördermittel!

Am 23. Juli 2024 sind neue Aufrufe gestartet. Die Aufrufe umfassen aktuell Anträge auf Förderung in vier Maßnahmen, jeweils mit Einreichung bis zum 1. Oktober 2024:

Projekt-Aufrufe im Handlungsfeld 1 – Grundversorgung und Lebensqualität

Maßnahmeschwerpunkt
1e - Erhalt des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität
Maßnahme: 1e.1 - Bauliche Maßnahmen zum Erhalt oder zur Belebung des ländlichen Kulturerbes

Maßnahmeschwerpunkt
1f - Generationengerechte Gestaltung der Gemeinde einschl. Ver- und Entsorgung
Maßnahme: 1f.1 - Qualifizierungsmaßnahmen „Öffentlicher Raum“

Projekt-Aufrufe im Handlungsfeld 4 – Bilden

Maßnahmeschwerpunkt
4a - Erhalt und Weiterentwicklung von frühkindlicher und schulischer Bildung und Betreuung (Kita, Schulen, schulische Sportstätten, Außenanlagen, Horteinrichtungen)

Maßnahme:
4a.1 - Ergänzung/Sanierung sozialer und demografiegerechter Infrastruktur

Maßnahmeschwerpunkt
4b - Entwicklung und Durchführung von außerschulischen Informations-, Beratungs- und Bildungsangeboten
Maßnahme:
4b.1 - Nicht-investive Bildungsangebote

Alle Projektaufrufe und die Details finden Interessierte auf der Internetseite im Menü „Förderung“ sowie unter: <https://www.lommatzsch-pflege.de/leadergebiet/aktuelle-foerderaufrufe.html>

LEADER-Gebiet Lommatzsch Pflege

Erste Arbeitgeberkonferenz im Landkreis Meißen

Die Kooperationspartner Agentur für Arbeit Riesa, das kommunale Jobcenter des Landkreises Meißen, Handwerkskammer (HWK) Dresden, Industrie- und Handelskammer (IHK) Dresden und die Kreishandwerkerschaft Region Meißen veranstalten die erste Arbeitgeberkonferenz im Landkreis Meißen.

Am 23. Oktober 2024 sind alle Unternehmen von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr in das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Riesa eingeladen, um sich in Workshops zum Thema „Fachkräfte finden – binden – fördern“ zu informieren, zu vernetzen und auszutauschen. In einer lockeren Atmosphäre haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit an Workshops mitzuwirken:

Workshop 1: „Internationale Fachkräftegewinnung – Hand in Hand for International Talents“

(Moderation: IHK Dresden und Agentur für Arbeit Riesa)
Der demografische Wandel wird in den kommenden Jahren den Fachkräftemangel weiter zuspitzen. Die Anwerbung internationaler Fachkräfte und Azubis ist eine Lösungsmöglichkeit dafür. Teilnehmende erfahren hier mehr zu dem gemeinsamen Projekt „Hand in Hand for International Talents“ der DIHK Service GmbH und der Bundesagentur für Arbeit. Das Pilotprojekt begleitet das gesamte Verfahren von der Anwerbung der Fachkräfte aus Drittstaaten in IHK-Berufen, über die Berufsanerkennung, Visa und Einreise bis zur gesellschaftlichen und beruflichen Integration. Dafür werden im Ausland qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber mit Berufserfahrung rekrutiert, die langfristig in Deutschland le-

ben und arbeiten möchten und anschließend mit deutschen Unternehmen zusammengebracht.

Workshop 2: „Beschäftigtenqualifizierung – Fördermöglichkeiten für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“

(Moderation: Agentur für Arbeit Riesa)
Die Qualifizierung der Beschäftigten stärkt die Wettbewerbsfähigkeit eines Betriebes. Die Agentur für Arbeit kann die berufliche Weiterbildung einzelner Beschäftigter im Rahmen eines bestehenden Arbeitsverhältnisses durch Zuschüsse zum Arbeitsentgelt sowie volle oder teilweise Übernahme der Weiterbildungskosten fördern. Die berufliche Weiterbildung kann flexibel an die Bedürfnisse des Betriebes angepasst und in Vollzeit oder Teilzeit oder berufsbegleitend durchgeführt werden. Wie die Förderung genau aussieht und wie der Antrag zu stellen ist, erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Workshops.

Workshop 3: „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ (Moderation: IKK classic & SIGNAL IDUNA Gebietsdirektion Dresden)

Das Gehalt ist heutzutage nicht mehr der einzige Grund, in einem Unternehmen tätig zu werden. Um Mitarbeitende zu finden und zu binden, spielen weitere Leistungen der Arbeitgeber eine zentrale Rolle. Beim wichtigen Thema, nämlich der Gesundheit, können Firmen unterstützt werden. Wie? Gemeinsam mit den Kooperationspartnern, der SIGNAL IDUNA und der IKK classic, kann für Mitarbeitende eine zusätzliche passge-

naue Gesundheitsversorgung angeboten werden.

Workshop 4: „Onboarding internationaler Mitarbeiter im Unternehmen“

(Moderation: Jobcenter Landkreis Meißen)
Bei der Einstellung einer ausländischen Mitarbeiterin beziehungsweise eines ausländischen Mitarbeiters ist ein guter Onboarding-Prozess entscheidend. Denn ein neuer Job bedeutet für den neuen Mitarbeitenden das Kennenlernen anderer Arbeitskulturen, sprachliche Herausforderungen und die vorausschauende Berücksichtigung der arbeitsrechtlichen Bestimmungen. Internationale Mitarbeitende benötigen besondere Unterstützung, um sich im Unternehmen und in ihrer neuen Umgebung zurechtzufinden. Wie kann dabei sichergestellt werden, dass neue internationale Kolleginnen und Kollegen erfolgreich im Unternehmen ankommen? In diesem Workshop sollen Impulse gegeben werden, wie Arbeitgeber aktiv unterstützen können, gleichzeitig soll Raum bleiben, um Erfahrungen im Umgang mit diesem Thema zu teilen.

Bei Interesse melden sich Interessierte gern bis zum 2. Oktober 2024 unter dem AnmeldeLink <https://events.dresden.ihk.de/b?p=arbeitgeberkonferenz-landkreis-meissen> an.

Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch auf zwei Teilnehmende pro Unternehmen begrenzt.

Jobcenter

Pflanz-Wettbewerb „100 Bäume für das Elbe-Röder-Dreieck“ geht auch dieses Jahr weiter!

Auch dieses Jahr fördert das Elbe-Röder-Dreieck wieder Initiativen zur Pflanzung von Obst- und Laubbäumen in der LEADER-Region. Aufgerufen sind Vereine, Kommunen und Privatpersonen, die sich in den drei Kategorien #Streuobst, #Park/Allee und #Hofbaum bewerben können. Unterstützt wird der Pflanz-Wettbewerb durch die Sparkasse Meißen.

Mit dem Pflanz-Wettbewerb sollen wieder alle Akteure in der Region Elbe-Röder-Dreieck zur Pflanzung von Bäumen motiviert werden. Das Pflanzen von Obstbäumen und großen, schattenspendenden Laubbäumen im Siedlungsbereich dient der Anpassung an den Klimawandel und dem Erhalt der Artenvielfalt. Insbesondere möchte das Elbe-Röder-

Dreieck zur Pflanzung von Bäumen an Spielplätzen, in Höfen und an Hofeinfahrten anregen. Für jede geförderte Baumpflanzung stellt das Elbe-Röder-Dreieck zudem wieder einen Bewässerungsbeutel zur Verfügung. Teilnahmeberechtigt sind Vereine, Kommunen und Privatpersonen, die Bäume im Gebiet des Elbe-Röder-Dreiecks pflanzen wollen. In der Kategorie #Streuobst wird die Pflanzung von bis zu fünf hochstämmigen Obstbäumen mit 50 Euro je Baum gefördert. In der Kategorie #Park/Allee wird die Pflanzung von bis zu drei Laubbäumen in Parkanlagen sowie an Wegen und Straßen mit 100 Euro je Baum gefördert. In der Kategorie #Hofbaum wird die Pflanzung von bis zu zwei Laubbäumen auf Höfen

oder an Hofeinfahrten mit jeweils 150 Euro je Baum gefördert. Die Bäume sind dabei über regionale Baumschulen zu erwerben. Bewerbungen können bis 31. Oktober 2024 direkt über die Website des Elbe-Röder-Dreiecks eingereicht werden. Dort gibt es die Möglichkeit, ein Foto vom Pflanzort und gegebenenfalls die Zustimmungserklärung des Grundstückseigentümers hochzuladen. Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie Hinweise zur Sortenwahl bei Obstbäumen, Artenwahl bei Laubbäumen und zur fachgerechten Pflanzung finden Interessierte unter <https://elbe-roeder.de/natur-und-landschaft/projekte-1/100-baeume>.

Elbe-Röder-Dreieck e. V.

Vierte Fachkräftemesse im Landkreis Meißen



Die Ausstellerakquise für die vierte Fachkräftemesse des Landkreises Meißen ist gestartet. Foto: Anja Schmiedgen-Pietsch

Unternehmen, die auf der Suche nach Fachkräften und Mitarbeitenden sind, sollten die Chance nutzen und sich als Arbeitgeber auf der vierten Fachkräftemesse des Landkreises Meißen am 27. Dezember 2024 im Beruflichen Schulzentrum Meißen präsentieren.

Dort haben Firmen die Gelegenheit, direkt und persönlich sowie ohne Bewerbungsverfahren mit Fachkräften der Region, die nach neuen beruflichen Herausforderungen suchen, gerade eine Ausbildung oder ihr Studium abgeschlossen haben und nun einen Arbeitsplatz finden möchten oder den Landkreis täglich für die Arbeit verlassen, ins Gespräch zu kommen.

Die Fachkräftemesse organisiert das Jobcenter des Landkreises Meißen. Kooperationspartner sind die Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (WRM), die Industrie- und Handelskammer Geschäfts-

stelle Riesa, die Handwerkskammer Dresden, die Kreishandwerkerschaft Meißen und die Agentur für Arbeit Riesa. Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

WANN & WO?

27. Dezember 2024
von 10 bis 13 Uhr
Berufliches Schulzentrum Meißen
Goethestraße 21 | 01662 Meißen

Ansprechpartner

Daniel Grafe
Jobcenter | Arbeitgeberservice
Telefon 03521 725-4610
fachkraeftemesse@kreis-meissen.de
www.meine-region-meissen.de

Jobcenter

Kreisnaturschutzbeauftragte berufen



Rita Schurr – Leiterin des Kreisumweltamtes, Anne Nimschowski, Uwe Stolzenburg und der Zweite Beigeordnete Tilo Lindner (v. l.)
Foto: Kreisumweltamt

Im Landkreis Meißen leiten seit vielen Jahren Kreisnaturschutzbeauftragte die ehrenamtlich arbeitenden Naturschutzhelferinnen und -helfer an. Sie werden für diese Aufgabe durch den Landrat für jeweils fünf Jahre bestellt. Ab September 2024 und bis 2029 übernehmen diese Funktion Anne Nimschowski und Uwe Stolzenburg. Der

Zweite Beigeordnete Tilo Lindner überreichte beiden Ende Juli 2024 ihre Stellungsurkunden. Gleichzeitig überbrachte er die Grüße von Landrat Ralf Hänsel und wünschte den Kreisnaturschutzbeauftragten viel Erfolg bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Kreisumweltamt

Zurückgeblättert

Ereignisse im Landkreis Meißen vor zehn Jahren

Zehn Jahre – ist das eine kurze oder lange Zeit? Die Antwort wird für jeden unterschiedlich ausfallen: Rast das Leben an einem vorüber, überschlagen sich die Ereignisse oder schreitet es gemächlich Tag für Tag, Stunde für Stunde voran. Was den Landkreis Meißen vor einem Jahrzehnt bewegte, darüber berichtet diese Serie – ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Gestöbert haben wir für diesen Rückblick in der Tagespresse und im Amtsblatt – dieses Mal für den Monat September 2014.

Tag der Sachsen

Nach mehr als zwei Jahren Vorbereitung war es endlich soweit: Der 23. Tag der Sachsen wurde vom 5. bis 7. September 2014 in Großenhain gefeiert. 409 Vereine präsentierten sich an diesem Wochenende auf dem

in 17 Themenmeilen unterteilten Festgelände. Auch auf den insgesamt 15 Themen Bühnen wechselten sich die Programme ab: Bekannte Künstler, wie Heinz Rudolf Kunze, die Münchner Freiheit, Marquess und Karat, waren Teil dieser großen Veranstaltung. Höhepunkt war der Festumzug am Sonntag. Bei strahlendem Sonnenschein beeindruckten 4.000 Darstellerinnen und Darsteller in 172 Bildern die Zuschauerinnen und Besucherinnen und Besucher kamen an drei Tagen nach Großenhain und feierten friedlich den Tag der Sachsen. Bilanz: keine Mühlberge, keine großen Schlägereien, kein Vandalismus und keine verwüsteten Grünanlagen. Eine gelungene Großveranstaltung für den gesamten Landkreis Meißen.

Stern Combo Meißen

Am 24. September 1964 ließen es die Jungs der Stern Combo Meißen das erste Mal krachen, im Gasthaus des Luftbades Spaar. Fast genau

50 Jahre danach feierten sie ihren Geburtstag im ausverkauften Theater Meißen. Die damalige Tanzkapelle hatte sich zu einer der ältesten bestehenden Rockbands Deutschlands etabliert. Viele Musiker konnten sich schon als Teil des Rock-Gespans verwirklichen. Geschlagene 50 verschiedene Charaktere bereicherten das Ensemble bereits. Unter ihnen auch weiterhin erfolgreiche Persönlichkeiten wie Sängerin Veronika Fischer oder Gitarrist und Violinist Uwe Haßbecker.

Erste Rollator-Strecke

Für die Nünchritzer Seniorinnen und Senioren gab es im September 2014 einen Grund zur Freude. Die Kommune arbeitete daran, dass auch ältere Einwohnerinnen und Einwohner künftig sicher und unfallfrei zum Einkaufen gelangen. Dazu wurde unter anderem der Bordstein an der Kreuzung zwischen Glaubitzer und Karl-Marx-Straße abgesenkt. Zudem sollten in dem Bereich

Schilder aufgestellt werden, die auf Menschen mit Rollatoren hinweisen. Was genau für Verkehrszeichen es sein sollten, wusste man zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Als Rollator-Strecke war der Abschnitt zwischen Einkaufszentrum, Sparkasse, Rathaus sowie dem Betreuten Wohnen auf der Glaubitzer Straße vorgesehen.

61 neue Lehrkräfte

61 neue Lehrkräfte wurden dem Landkreis Meißen zum Schuljahresbeginn 2014 zugewiesen. Um dem chronischen Mangel an Lehrpersonal zu begegnen, dem Unterrichtsausfall Herr zu werden, Langzeiterkrankungen aufgrund von Überlastung zu vermeiden und gar verärgerte Eltern zu besänftigen, war der Freistaat in die Offensive gegangen. Ergebnis: 14 Grundschul-, 19 Oberschul-, 16 Gymnasial-, acht Förderschul- und vier Berufsschullehrkräfte nahmen ihren Dienst an Schulen im Landkreis Meißen auf. Damit wurden im Schuljahr

2014/15 mehr als doppelt so viele neue Lehrkräfte eingestellt, wie den Schuldienst Ende des vorangegangenen Schuljahres verlassen hatten.

Richtig austoben

Anfang September 2014 startete der Bau eines knapp 1.500 Quadratmeter großen Indoorspielplatzes. Das Sportzentrum Olympia in Riesa investierte dafür 1,1 Millionen Euro. In dem bis zu acht Meter hohen Neubau fanden dann viele Attraktionen für Kinder Platz: überdimensionale Klettertürme, riesige Röhrenrutschen und auch eine elektrische Kartbahn. Hinzu kam ein separater Bereich für Kleinkinder. Vorwiegend der Nachwuchs konnte nach der Fertigstellung lostoben, aber auch den Erwachsenen war das Austoben nicht verboten.

Laura Laubusch

VIELES IST MÖGLICH.

Im Ländlichen ist Raum für Ihren Traum.

Der GAP-Strategieplan 2023-2027 macht für die Bundesrepublik Deutschland vieles möglich und fördert den ländlichen Raum in Sachsen. Das stärkt Betriebe, schützt Natur und Umwelt und schafft Zukunftschancen.



Informieren Sie sich jetzt über die Gemeinsame Agrarpolitik der EU und nutzen Sie die Förderung. So machen Sie Ihre Region noch lebenswerter: gap-strategieplan.sachsen.de



Kofinanziert von der Europäischen Union



Freistaat SACHSEN

Neue Gesichter im Landratsamt Meißen



Landrat Ralf Hänsel mit den Auszubildenden und Studierenden des Jahrgangs 2024

Foto: Anja Schmiegdgen-Pietsch

Zum 1. September beziehungsweise 1. Oktober 2024 starten im Landratsamt Meißen 17 Jugendliche mit einer Ausbildung oder einem Studium in einen neuen Lebensabschnitt. Die jungen Frauen und Männer beginnen ihre Ausbildung beziehungsweise ihr Studium in folgenden Richtungen:

- sechs Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten
- drei Auszubildende zum Straßenwärter
- ein Auszubildender zum Vermessungstechniker
- drei Studierende Allgemeine Verwaltung
- ein Studierender Digitale Verwaltung
- ein Studierender Bauingenieurwesen
- zwei Studierende Soziale Arbeit

Dabei bildet das Landratsamt Meißen im Studiengang Bauingenieurwesen in diesem Jahr erstmalig aus. Im Studiengang Digitale Verwaltung beginnt mit diesem Studienjahr der zweite Durchlauf.

Landrat Ralf Hänsel ließ es sich nicht nehmen, die neuen Auszubildenden und Studierenden persönlich zu begrüßen. Dabei ging er auch auf die aktuellen Herausforderungen ein, vor denen die Kreisverwaltung derzeit steht. „Vor allem wünsche ich Ihnen aber viel Erfolg und auch viel Freude in den kommenden Jahren hier im Landratsamt Meißen“, so Landrat Ralf Hänsel.

Ende August haben neun Auszubildende, darunter sieben Verwaltungsfachangestellte,

ein Straßenwärter und ein Vermessungstechniker, erfolgreich ihre Ausbildung beendet. Im September 2024 werden voraussichtlich sechs Studierende (vier Studierende im Studiengang Allgemeine Verwaltung, zwei Studierende im Studiengang Soziale Arbeit) ihr Studium erfolgreich abschließen.

Auch für den Ausbildungsbeginn im Jahr 2025 werden wieder angehende Verwaltungsfachangestellte, Straßenwärter und Vermessungstechniker gesucht. Die jeweiligen Ausschreibungen werden auf der Website des Landrates Meißen sowie in der Oktober-Ausgabe des Amtsblattes des Landkreises Meißen veröffentlicht.

Anja Schmiegdgen-Pietsch

Sportlich im Landkreis Meißen



255 Sportvereine aus dem Landkreis Meißen sind im Kreissportbund Meißen e. V. Mitglied. In loser Folge haben die Vereine die Möglichkeit, sich den Leserinnen und Lesern vorzustellen. In diesem Amtsblatt präsentiert sich

Der bewegungsRaum Coswig e. V. – Ein Verein für Groß und Klein

Seit nunmehr 17 Jahren bewegt der Rehabilitations- und Gesundheitssportverein bewegungsRaum Coswig e. V. seine über 550 Mitglieder und rund weitere 250 Sportwillige in seinen hellen und freundlichen Räumen im Gesundheitszentrum am Spitzgrund.

Ein kompetentes und engagiertes Trainer-Team aus den Bereichen Rehabilitations-sport, Prävention und Gesundheitssport begleitet die Mitglieder in einer familiären Umgebung beim Erreichen der gewünschten Trainingsziele. Als Ansprechpartner für Rehabilitationssport (auch im Wasser) ist der Verein besonders stolz auf die Entwicklung individueller Rehabilitationsgruppen für Herz- und Lungenkrankheiten, Kindersport sowie neurologischer Erkrankungen, so dass effektiv und gezielt auf die

Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten eingegangen und trainiert werden kann. Auch für Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen stehen die Türen des bewegungsRaums Coswig e. V. offen. Sie können sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten sportlich betätigen. Die Durchführung von Funktionstraining und T-RENA (Trainingstherapeutische Rehabilitationsnachsorge an Großgeräten) sowie das neue RV Fit Programm für Arbeitnehmerinnen und -nehmer der Deutschen Rentenversicherung runden das Angebot ab.

„Kann ich denn in meiner Sportgruppe bleiben?“ ist die am häufigsten gestellte Frage am Empfangstresen, wenn die Rehasportverordnung absolviert wurde, so Denise Grimm, Mitarbeiterin der Verwaltung im bewegungsRaum Coswig. Von ihr hören die Sporttreibenden dann ein glasklares „Ja!“, denn wer nach absolviertem Rehabilitationssport noch nicht aufhören möchte, kann als Gesundheitssportler Vereinsmitglied bleiben, sich in seiner lieb-gewonnenen Sportgruppe weiterhin fit halten und auf diese Weise für die eigene Gesundheit und ein entspanntes, ausgeglichenes Leben sorgen. Viele Mitglieder schätzen die Gemeinschaft, die sich durch gemeinsames Training bildet, und möchten auch weiter Teil dieser bleiben. Eine Steigerung der Mitgliederzahlen um 20 Prozent im letzten Jahr belegt die Zufriedenheit eindrucksvoll.

Weiter auf Seite 13 ►

Musterküchenabverkauf 40%

Wir brauchen Platz für neue Messemodelle!

Angebotspreise zzgl. E-Geräte, Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis



Ausstellungsstücke extrem reduziert! z.B. 30%

50%

12.575,-
5.790,- €

60%

15.709,-
6.990,- €

70%

5.964,-
3.490,- €

30%

2.700,-
1.490,- €

Alexander-Puschkin-Platz 4d • 01587 Riesa • ☎ 0 35 25 / 8 75 33 50 • www.apart-kuechen.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr • Samstag nach Vereinbarung

Unser Fotorätsel



Ein offensichtlich recht unbekanntes Kleinod zeigte das Fotorätsel aus dem August-Amtsblatt. Zu sehen war ein Blick in den Park von Böhla, einem Ortsteil der Gemeinde Schönfeld. Nur zehn Einsendungen erreichten das Landratsamt und nur vier hatten die richtige Lösung parat. Die Gutscheine für Vinotheken im Landkreis Meißen gehen nach Ebersbach in die Ortsstraße und nach Merschwitz in die Neue Straße. Herzlichen Glückwunsch und

genussvolle Momente mit Wein aus dem Elbland. Welcher Ort ist auf dem aktuellen Fotorätsel zu sehen? Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 24. September 2024 an das Landratsamt Meißen, Büro Landrat, Kennwort: Fotorätsel, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Zwei Gewinner dürfen sich über jeweils einen Gutschein für die Ölmühle Moog freuen.

Foto: H. Schmiedgen

Fortsetzung Seite 12

Neben dem Rehabilitations- und Gesundheitssport kann der bewegungsRaum Coswig e. V. auf dem Gebiet der Prävention punkten. Egal ob Ganzkörpertrainingskurse mit Schwerpunkt Pilates und „Bauch, Beine, Po“ oder ob durch spezielle Kurse wie Rückenschule, Aqua-, Beckenboden-, oder Faszientraining, Nordic Walking und Stressbewältigung – im bewegungsRaum Coswig e. V. steht Sportwilligen ein breitgefächertes, professionelles Angebot zur Verfügung, welches sich stets weiterentwickelt und größtenteils durch die Krankenkassen zweimal jährlich bis zu 100 Prozent bezuschusst wird. „Noch in diesem Jahr starten Kurse im Bereich AROHA, Step Aerobic und weitere Kindersportgruppen, welche nicht zuletzt auch jüngere Mitglieder anziehen“, ergänzt Vereinsmanagerin Susanne Köhler. Ziel sei es, dass die ganze Familie in einem Verein genau das richtige Sportangebot für sich findet und gemeinsam – teilweise auch zeitgleich in unterschiedlichen



Das Team vom bewegungsRaum Coswig e. V.

Foto: bewegungsRaum Coswig e. V.

Räumen – aktiv ist. Weder Leistungsstand noch Körpergewicht spielen eine Rolle. Im Fokus steht jede Menge Spaß und Freude an der Bewegung. Während und nach sportlichen Aktivitäten erwacht ein positives Gefühl für Körper und Geist, welches die Sporttreibenden ausgeglichen und zufrieden in den Rest des Tages begleitet und zum Wiederkommen animiert. Der bewegungsRaum Coswig freut sich auf den Besuch weiterer Interessierter!

bewegungsRaum Coswig e. V.

Kontakt

Rehabilitations- und Gesundheitssportverein bewegungsRaum Coswig e. V.
Moritzburger Straße 74
01640 Coswig

Telefon: 03523-531950
E-Mail:
info@bewegungsraum-coswig.de
www.bewegungsraum-coswig.de



Heizen Sie mit unserem Premium-Heizöl

Prämie für Ihre nächste Heizöl-Bestellung:

Nutzen Sie unseren neuen Online-Shop und sparen Sie bei einer Bestellung von 1.500 Litern VARO-Premium-Heizöl 25,00 €.

Sie erreichen die Ihnen bekannten Mitarbeiter

- **Meißen ☎ 0 35 21 70 000**
- **Großenhain ☎ 0 35 22 52 95 850**

* gültig bis 12.10.2024

shop.varoenergy.de

VARO 

Übergabe des aktuellen Lehrstellenkompasses „FutureLine“

Die feierliche Übergabe des Lehrstellenkompasses „FutureLine“ an eine Oberschule im Landkreis Meißen fand in bewährter Tradition nach dem Start des neuen Schuljahres statt. Die Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Zille-Schule in Radeburg erhielten die ersten druckfrischen Exemplare. Der Geschäftsführer der Kreis-Handwerkerschaft Jens-Torsten Jacob hatte weitere Expertinnen und Experten zur Unterstützung eingeladen, wie Radeburgs Bürgermeisterin Michaela Ritter, IHK-Geschäftsführer Bildung Torsten Köhler, die Leiterin des Jobcenters Susann Lenz und den Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Thomas Stamm. Doch zuerst berichtete Anna-Lena Hammer, warum sie sich für eine Ausbildung zur Tischlerin entschieden hat. Im Praktikum in der Jugendbauhütte konnte sie mehrere Berufsfelder kennenlernen. Da sie schon immer etwas mit ihren Händen machen wollte und ihr der Bereich Holz am bes-

ten gefiel, traf sie ihre Entscheidung. Sie gab den wichtigen Hinweis, dass die Berufswahl den Interessen entsprechen und nicht die materielle Entscheidung im Vordergrund stehen sollte. Aufgrund der sehr guten Chancen im Handwerk empfiehlt sie zunächst ein Praktikum und dann direkt bei den Handwerksbetrieben vorzusprechen. Auch Torsten Köhler von der

IHK verwies darauf, dass man sich vorher informieren sollte und ein Praktikum beziehungsweise Ferienarbeit im Wunschberuf sinnvoll sind. Susann Lenz vom Jobcenter ermutigte die Jugendlichen bei der Berufsfindung, aber auch beim Erreichen eines guten Schulabschlusses dranzubleiben. Mit den vielfältigen Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten ist eine Verbesserung der schu-

lichen Leistungen und damit eine erfolgreiche Bewerbung zu schaffen. Thomas Stamm von der Agentur für Arbeit gab Hinweise zum Besuch der Ausbildungsbörse am 16. November 2024 sowie weiterer Messen, wie des Aktionstages der IHK am 28. September, und zu den Berufsberaterinnen als erste Ansprechpartnerinnen vor Ort. Aber auch die Frage: „Wie

wird man Bürgermeisterin?“ konnte beantwortet werden. Bürgermeisterin Michaela Ritter wies auf die vielfältigen Ausbildungsangebote in Radeburg und Umgebung hin. Bekräftigt wurde dies durch den Schulleiter Michael Ufert. Auf der Baustelle im Schulgebäude wirken fünf ehemalige Schüler mit und einer ist sogar Polier. Die 65 Schülerinnen und Schüler nutzten nach der Übergabe des Lehrstellenkompasses sofort die Möglichkeit, einen Blick auf die Angebote zu werfen. Insgesamt stellen 142 Unternehmen für das Ausbildungsjahr 2025/2026 110 verschiedene Ausbildungsberufe zur Verfügung. Mit dem neuen Lehrstellenkompass haben die Jugendlichen eine Grundlage für eine Ausbildungs- und damit auch Lebensperspektive im Landkreis Meißen. Auf die Frage, wer denn für eine Ausbildung umziehen würde, meldete sich dann auch nur eine Schülerin.

Koordinierungsstelle Berufliche Orientierung im Landkreis Meißen



Übergabe des neuen Lehrstellenkompasses

Foto: Heinrich-Zille-Schule

AQUA NOSTRA eG.
Gersdorf 23 · 09661 Striegistal
Tel. 034322 - 404 23
Mail: info@aqua-nostra.de
Web: www.aqua-nostra.de

AQUA NOSTRA
Stromlose Kläranlagen PKA ELSA · ECOFLO · CLEAR FOX
LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche

IHR ENERGIELIEFERANT VOR ORT

E1 ENERGIE SCHNEIDER TEL. 03521 75 000
Energiekonzepte nach Maß.

Ihr Lieferant für

- HEIZÖL
- KOHLE
- HOLZ
- HOLZPELLETS
- DIESEL

Energie Schneider GmbH & Co. KG · Hafenstraße 47 · 01662 Meißen
www.energie-schneider.com

ROMMÉ-LIEBHABER AUFGEPASST!

Ein besonderes Highlight für alle sind die Original Altenburger Spielkarten mit 8 Federzeichnungen von Radebeul.

Preis: 12,95 €

Hier erhältlich:

DDV Lokal Radebeul, Bahnhofstr. 8 · Tourist-Information Radebeul, Hauptstr. 12 · DDV Lokal Meißen, Elbstr. 7

Klassisch Rommé
mit 8 Federzeichnungen von Radebeul
Original Altenburger Spielkarten

DDV Elbland GmbH · Elbstraße 7 · 01662 Meißen

Bestattungshaus Vogler GmbH

Großenhainer Straße 102 · 01662 Meißen
Beratungsgespräche Mo.–Sa. nach tel. Absprache
03521 7186969 / 03523 2391450 · 24 h Bereitschaft
✉ info@bestattungshaus-vogler.de
🌐 bestattungshaus-vogler.de

Spielzeit 2024/25 der Landesbühnen Sachsen



Zu sehen sind (v. l.): Steffen Pietsch (Leiter junges.studio), Luisa Foki-Koepp (Referentin der Operndirektorin), Manuel Schöbel (Intendant und Geschäftsführer), Natalie Wagner (Künstlerische Leiterin der Tanzcompagnie), Franziska Till (Theaterpädagogin und Organisatorische Leitung des Figurentheaters) und Jan Meyer (Oberspielleiter Schauspiel)

Foto: Norbert Millauer

Mit der Ankündigung eines abwechslungsreichen Spielplans starten die Landesbühnen Sachsen in die Spielzeit 2024/25. Die Saisonhöhepunkte markieren 20 Premieren in den Sparten Musiktheater, Schauspiel, Tanz und Figurentheater, mit denen Deutschlands zweitgrößtes Reisetheater neben dem Standort Radebeul an den Gastspielorten in ganz Sachsen und darüber hinaus unterwegs ist. Mit verschiedenen Angeboten rund um die Vorstellungen sollen Barrieren abgebaut werden, um das Theatererlebnis inklusiver und zugänglicher zu gestalten. Auch die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern, Institutionen und Vereinen wird weiter verstärkt. Den Spielzeitauftritt feierten die Landesbühnen Sachsen am 29. September gemeinsam mit dem Publikum. Unter dem Motto „Wir laden gern uns Gäste ein“ erwartete die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit kostenfreien Theaterführungen und einer großen Spielzeit-Gala, die Einblicke in die

kommenden Produktionen bot. Im Premierspielplan der neuen Saison finden sich Klassiker wie die Komödie „Lysistrata“, Johann Strauß' Operette „Die Fledermaus“ und Gaetano Donizettis „Der Liebestrank“ sowie jüngere Werke, darunter Sibylle Bergs „Und sicher ist mit mir die Welt verschwunden“ und das Schauspiel „Blaupause“ von Leonie Lorena Wyss. Von den Kinoleinwänden bekannt ist die Komödie „Das perfekte Geheimnis“ nach dem italienischen Originalfilm „Perfetti Scossciuti“ von Paolo Genovese. Thematisch breit aufgestellt ist der Spielplan mit Ernst Tollers „Hinkemann“, einer 1923 veröffentlichten und nach wie vor hochaktuellen Tragödie eines verehrten Kriegsheimkehrers und der Oper „The Lions Face“. Geplant sind auch drei Uraufführungen: Die Komödie „Restaurant Ta Gueule“ von Jan Meyer, Schauspielchef der Landesbühnen Sachsen, der Tanzabend „Im Puls“, den Choreografin Natalie Wagner gemeinsam mit der Tanzcom-

pagnie der Landesbühnen Sachsen erarbeitet hat und das Familien-Tanztheater „Fantasia steht Kopf“. Als Neuproduktionen im Weihnachtsprogramm werden die Oper „Amahl und die nächtlichen Besucher“ in Zusammenarbeit mit der US-amerikanischen Sopranistin und Regisseurin Julia Mintzer, das Kinderstück „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“ und das musikalische Figurentheater „Rumpelstilzchen“ zu sehen sein. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem jungen Publikum: Das junge.studio des Theaters stellt während der gesamten Spielzeit partizipative Angebote bereit und arbeitet mit über 50 Kooperationspartnern, Kitas, Schulen und Bildungseinrichtungen in der Region zusammen. Neu im Spielplan sind das Klassenzimmerstück „Harder, Faster, Stronger“, die Kinderoper „Drei alte Männer wollten nicht sterben“ und das Figurentheater „Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor“.

Landesbühnen Sachsen

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



www.krematorium-meissen.de

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21/45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21/45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42/7 10 06
Weinböhl	Hauptstr. 15	03 52 43/3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51/8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25/73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22/50 91 01



KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft

Wir suchen baldmöglichst:

EINRICHTUNGSBERATER

M/W/D, Voll-/Teilzeit

IHRE AUFGABEN:

Sie **beraten** und **informieren** über unser Wohn- und Schlafsortiment. Sie haben Freude am **Umgang mit Menschen, hören gut zu** und **präsentieren Ihre Ideen** überzeugend.

UNSER ANGEBOT:

- ✓ Sicherer Arbeitsplatz in inhabergeführtem Unternehmen
- ✓ Faire, leistungsgerechte Bezahlung
- ✓ Kostenlose Schulungen und Weiterbildungen
- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Flache Hierarchien
- ✓ Arbeiten in einem echten Team
- ✓ Quereinstieg ebenfalls möglich



INTERESSE?

Tel: 035263 / 5549 48 Mobil: 0170 / 381 3274

Mail: h.baeuerle@moebel-oskar.de



OKAL
Ausgezeichnete Häuser

Ihre persönliche Bauberaterin

Silvana Plätzer
0178 7802947
silvana.plaetzer@okal.de



www.okal.de

OKAL Musterhaus Dresden
Zur Kuhbrücke 11
01458 Ottendorf-Okrilla

In der **Großen Kreisstadt Riesa** sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen als (m/w/d)

Sachbearbeitung Stadtplanung (m/w/d)

Sachbearbeitung Gewässer II. Ordnung (m/w/d)

zu besetzen. Es findet der TVöD VKA Anwendung.

Weitergehende Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.riese.de/rathaus/stellenausschreibungen.



Ihre Ansprechpartner für das
Amtsblatt erreichen Sie unter:

Telefon (0 35 21) 41 04 55 20

Telefax (0 35 21) 41 04 55 22

E-Mail: tp.meissen@ddv-mediengruppe.de



Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
www.wm-aw.de

Gimmiedabeat,
Baby!
Klick Dich rein!
www.sz-ticketservice.de

AKTIONEN BEI

KÜCHEN-PROFICENTER HÜLSBUSCH

Nur noch 20 Küchen direkt vom Werk

Sichere dir eine der
letzten hochwertigen
Küchen zum Sonderpreis!



**5 Jahre
Garantie** auf
Geräte diverser
Markenhersteller



Gerätetausch

Beim Kauf von Geräten
im Wert von mindestens
2.500 € erhältst du einen
**Marken-Geschirrspüler
gratis** dazu.

VR – Center

Du kannst dir deine
zukünftige Küche nicht
vorstellen? Dann erlebe sie
virtuell und hautnah
in unserem VR-Center!



**SIE WOLLEN MEHR
ERFAHREN?
WIR BERATEN SIE GERN!**

Unsere Service- leistungen

- VR-Brille
- Planung bei dir Zuhause
- 3D-Aufmaß
- Lieferung und Montage
- Küchenmodernisierung
- Kostenlose Altgeräte-
entsorgung (bei Kauf
von Neugeräten)
- Küchenumplanung
- Küchenumzüge
- 5 Jahre Garantie auf Geräte
diverser Markenhersteller



01689 Weinböhl | Ehrlichtweg 3-9
✉ kontakt@huelsbusch.com | f/moebelhuelsbusch/

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr | Sa. 9.00-14.00 Uhr

www.huelsbusch.com